



## **2000-Watt-Tools**

Energierechner  
im Überblick

07

## **Beschattung**

Wie Sie sich vor  
Hitze und UV-  
Strahlen schützen

09

## **Schöne Solardächer**

3 Beispiele  
von 3 Experten

10

## **Referenzzinstief**

Jetzt Mieten  
überprüfen!

14

# Übernehmen Sie, Frau Doktor?

Gelungener Generationenwechsel im Landarzt-Familienhaus

## SOLARENERGIE. WIR WISSEN WIE!



über  
**35**  
Jahre

nachhaltig.  
massgeschneidert.  
effizient.

[www.solarcenter.ch](http://www.solarcenter.ch)  
+41 31 915 16 17

**solar**CENTER  
muntwyler

**Schweizer**

Die beste Visitenkarte für Ihr Haus.  
Briefkästen von Schweizer.

[www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch)



IHRE VERTRAUENSPARTNER  
**FÜR IMMOBILIEN**

**KARIN WEISSENBERGER IMMOBILIEN**  
Immobilienfachfrau, dipl. Feng Shui-Beraterin  
Tobelstrasse 3a, 8127 Forch, Tel. 044 980 66 67  
[weissenbergerimmo@bluewin.ch](mailto:weissenbergerimmo@bluewin.ch)



PWG  
STIFTUNG

DIE STIFTUNG ZUR ERHALTUNG VON PREISGÜNSTIGEN WOHN- UND GEWERBERÄUMEN  
DER STADT ZÜRICH (PWG) IST EINE GEMEINNÜTZIGE, ÖFFENTLICHE STIFTUNG DER  
STADT ZÜRICH MIT EIGENER RECHTS-PERSÖNLICHKEIT.

## DAMIT IHR MIETHAUS MIETHAUS BLEIBT

Sie verkaufen Ihre Liegenschaft zu Marktpreisen, und die Stiftung PWG schenkt Ihnen ein paar schöne Gewissheiten dazu: Alle unsere über 1400 Wohnungen und Gewerberäume in der Stadt Zürich bleiben unveräusserlich in unserer Hand. Unser Stiftungszweck sichert den Mietern ein Bleiberecht zu günstigen Zinsen und schützt Ihr Objekt vor der Umwandlung in Eigentumswohnungen. Rufen Sie uns heute noch an.

STIFTUNG PWG | POSTFACH | 8026 ZÜRICH | TEL. 043 322 14 14 | [WWW.PWG.CH](http://WWW.PWG.CH)

**LED**  
statt **AKW**



**NOSERLIGHT**  
[www.noserlight.ch](http://www.noserlight.ch)



**Solardächer: Effiziente und ästhetische Lösungen\_10**

**Satellitenschüssel: Wie Sie Ihre Mieter frühzeitig instruieren\_14**



## Viel Neues unter der Sonne

Nach einem zähen Frühling ist er endlich da: der Sommer, und mit ihm viel Sonne und Licht. Sich im Freien aufhalten, im eigenen Garten oder auf dem Balkon plegern und – schwups! – hat man den ersten Sonnenbrand erwischt. Eine gute Beschattung von Aussenplätzen und Südfassaden ist deshalb ein wichtiges Thema. Unser Redaktor Stefan Hartmann stellt Ihnen die besten Lösungen vor (S.9).

Sinnvoller als sich die Haut zu verbrennen oder unnötig zu schwitzen, ist es, die Sonnenenergie auf dem eigenen Dach zu nutzen. Der Hausverein unterstützt seine Mitglieder mit der Solaraktion (S.19) bei diesem Vorhaben. Doch Solardach ist nicht gleich Solardach. Neben der energetischen hat es zunehmend auch eine ästhetische Funktion zu erfüllen. Drei Experten stellen Ihnen je eine gelungene Umsetzung vor (S.10/11).

**Marion Elmer**  
Redaktionsleiterin casanostra

porträt

focus

haustechnik

extra

service

- 04\_Gelungener Generationenwechsel**
- 07\_Die besten Rechner für die 2000-Watt-Gesellschaft**
- 09\_Beschattung: Schutz vor Hitze und UV-Strahlung**
- 10\_Solardächer: Effizient und ästhetisch**
- 13\_Kolumnen**
- 14\_Ratgeber**
- 15\_News**
- 17\_Bücher**
- 19\_Mitgliederangebote**
- 21\_Veranstellungen, Kurse**
- 23\_Samuel Bernhard: Verkehrsparen in Siedlung und Quartier**

schlusspunkt

UNSERE PARTNER



### www.hausverein.ch

Mitglieder des Hausvereins können ab dem 21. Juni mit dem Zugriffscode «Sonnenblume» diverse Dokumente gratis herunterladen.

**impressum\_\_INSERATE-TARIF 2012** 1/2 Seite CHF 1585.–, 1/4 Seite 875.–, 1/8 Seite 477.–, 1/16 Seite 272.–, 1/32 Seite 150.– **KLEINANZEIGEN** bis 6 Zeilen (à 40 Anschläge) Fr. 47.–, Zusatzzeilen Fr. 11.– **BEZUGSQUELLEN-VERZEICHNIS** Feld (54x14 mm) Fr. 41.– (Ersteintrag für Inserenten in der gleichen Ausgabe gratis) **ERSCHEINEN** casanostra erscheint sechsmal jährlich, Abdruck nach Rücksprache **VERLEGER** Hausverein Schweiz, Zentralsekretariat, Postfach 6515, 3001 Bern **REDAKTION** Marion Elmer (Leitung), Stefan Hartmann **REDAKTIONSKOMMISSION** Sabine Lüthi, Robi Züblin, Jürg Wittwer, Michael Wohlgemuth **REDAKTIONSADRESSE** Marion Elmer, casanostra, Josefstrasse 92, 8005 Zürich, Tel. 043 537 64 00, Fax 044 272 34 51, casanostra@hausverein.ch **TITELBILD** Michael Stähli **GRAFIK** Clerici Partner Design, Zürich **DRUCK** Genossenschaft ROPRESS, Zürich **PAPIER** RePrint FSC, 50 % Altpapier, 50 % FSC-zertifizierte Neufaser **INSERATE** Paul Ebnetter, Mediaagentur, Sturzbüchelstrasse 25 A, 9300 Wittenbach, Tel. 071 330 02 30, Fax 071 330 02 31, paul.ebnetter@swissonline.ch **AUFLAGE** 12000 Ex. **ERSCHEINEN CASANOOSTRA** 114 27. August 2012 **REDAKTIONSSCHLUSS** 6. August 2012 **INSERATESCHLUSS** 6. August 2012

Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt. myclimate Protect our planet





# Übernehmen Sie, Frau Doktor?

Ein seltenes Glück: Ein Landarzt kann seine 30-jährige Praxis im gleichaltrigen Wohn-Praxis-Haus an Tochter und Schwiegersohn übergeben. Dank bester Bausubstanz blieb die Hülle unberührt, während die Innenräume eine Verwandlung erfuhren.

-----  
GELUNGENER GENERATIONENWECHSEL

\_\_Jürg Wyrsh ist ein über Tuggen hinaus bekannter und geachteter Haus- und Landarzt. Er kennt Land und Leute wie kaum ein anderer. Aber nicht nur dies: Als Historiker kennt er fast jeden Winkel in der March und im Gaster-Linth-Gebiet – also im Dreikanton-Eck Schwyz, St.Gallen und Glarus. Er ist zudem Präsident der kulturhistorischen Gesellschaft der March, hat somit grossen Anteil am Gedeihen des Marchmuseums im Wägital, und daneben auch noch Kirchgemeindepräsident von Tuggen, dem nordöstlichsten Dorf des Kantons Schwyz.

Der stets bescheiden gebliebene Dorfarzt von Tuggen befasste sich schon früh mit der Nachfolgeplanung. Was kann es Schöneres geben, als wenn die eigene Tochter zusammen mit ihrem Mann, ebenfalls Arzt, Interesse zeigt, die Praxis zu übernehmen? Wie sollte aber der Übergang konkret erfolgen? Denn die Innenräume des 1979 erbauten Landhauses erfüllten die Ansprüche der darin aufgewachsenen Tochter und heute zweifachen Mutter Lea nicht mehr. Umbau unter Betrieb? Das kam aus vielerlei Gründen nicht infrage. Da hatte Vater Jürg Wyrsh eine Idee: «Neben unserer Liegenschaft ist noch eine Parzelle frei. Ich kaufe sie und baue darauf eine kleine Altersresidenz!» Gesagt, getan. Vor zwei Jahren baute Jürg Wyrsh für sich und seine Frau nochmals ein gut durchdachtes, topmodernes Haus. Im Innern aber dominiert die alte, lieb gewonnene Einrichtung des Renovationsobjekts nebenan.

## Frei und leer für die Innenerneuerung

Für den Umbau im Innern gelangte die junge Bauherrschaft an Stähli Architekten aus dem Bezirkshauptort Lachen. Nach ersten Gesprächen und Besichtigungen des Hauses begann im Juni 2010 die Planung. Die gute Bausubstanz mit einem vorbildlichen Unterhalt brachte den ersten wichtigen Entscheid: Die einwandfreie Gebäudehülle samt Fenstern wird so belassen. Im Innern war aber eine Totalerneuerung unumgänglich: Die in die Jahre gekommenen Nutz- und Nasszellen waren zu ersetzen. Und die dem früheren Zeitgeist entsprechenden dunklen, aber etwas schweren Innenräume wollte

man in eine helle und moderne Wohnung umwandeln. Mit dem Herausnehmen von Wandteilen konnte die streng geschlossene Raumorganisation aufgebrochen und in grössere Einheiten überführt werden. Die so erzielten Tiefen ermöglichen landschaftlich reizvolle Ausblicke gegen die ersten Schwyzer Voralpen-«Höger».

Den Architekten gelang es, das angestrebte Konzept mit wenigen gezielten Eingriffen umzusetzen. Ein besonderes Augenmerk erhielt die Eingangspartie. Einstmals dunkel und eng, kann man nach dem Umbau schon fast von einer Eingangshalle sprechen. Der schlichte Treppenraum mit originellem Beleuchtungskonzept ist quasi das Herz des Wohnhaustraktes. Es erschliesst die Räume des Erdgeschosses mit Küche und Wohnbereich, des Untergeschosses mit

- ↖ Die neu erzielte Tiefe der Räume ermöglicht landschaftlich reizvolle Ausblicke.
- ←← Die Ärztin und zweifache Mutter Lea Aerne-Wyrsh geniesst die grosszügige Weite im ehemaligen Elternhaus.
- ← Der schlichte Treppenraum ist das Herz des Wohnhaustraktes; er erschliesst alle Ebenen.
- ↙ Der ehemalige Dorfarzt Jürg Wyrsh in seinen früheren Praxisräumen.

## Innenneubau EFH Aerne-Wyrsh, Tuggen

<b>Baujahr</b>	1979
<b>Umbau</b>	2010/11 (November bis April)
<b>Bauherrschaft</b>	Dr. Lea und Dr. Daniel Aerne-Wyrsh
<b>Architekt und Bauleitung</b>	Stähli AG Architekten SIA, Lachen, Matthias Stähli, dipl. Arch. ETH/FSAI/SIA
<b>Lichtplanung</b>	Ernesto Kindlimann, Format 41, Rapperswil-Jona
<b>Glas, LED-Planung</b>	Monika & Réne Furrer, true-blue Glas Licht, Wetzikon
<b>Farb- &amp; Materialkonzept</b>	Nadine Tachezy Branzanti, tachezy design, Zürich
<b>Investitionen/m<sup>2</sup></b>	CHF 1200.–
<b>Gesamtkosten Umbau</b>	CHF 700 000.–

## Was tun mit der in die Jahre gekommenen Liegenschaft?

Der Traum vom Einfamilienhaus im Grünen ist nach wie vor weit verbreitet. Jährlich werden in der Schweiz 12 200 neue Einfamilienhäuser erstellt. Dagegen haben ältere Häuser im ländlichen Raum oft eine ungewisse Zukunft. Viele Menschen überlegen sich im Alter, in Stadtnähe oder in ein kleineres Haus zu ziehen. Ihr Heim möchten sie verkaufen. Deshalb gilt es für jeden Hauseigentümer, sich rechtzeitig zu überlegen, wie seine Liegenschaft in neue Hände überführt werden kann.

Die Berater Karin Weissenberger (HV Zürich) und Luzius Theiler (HV Mittelland) raten zu folgenden Optionen:

- > **Option 1:** Sie mieten eine Alterswohnung in der Stadt und vermieten das eigene Haus auf dem Land. Zu beachten: Überlegen Sie sich, wer die Vermietung und Instandhaltung übernimmt, wenn Ihr Bewegungsradius eingeschränkt wird. Ihr Sohn oder Ihre Tochter? Eine professionelle Verwaltung?
- > **Option 2:** Sie verkaufen Ihr Haus und erwerben eine Eigentumswohnung in der Stadt. Zu beachten: Rechnen Sie mindestens zwei Jahre für den Prozess ein.
- > **Option 3:** Sie bauen eine Einliegerwohnung in Ihr Haus ein und bleiben in der anderen Hälfte wohnen. Zu beachten: Die nötigste Infrastruktur (Anbindung an öV, nahe Einkaufsmöglichkeiten) sowie Altersdienste (Spitex usw.) sollten vorhanden sein.

Quelle: HVS

Garage, Heizung, Waschküche, Mehrzweck- und Erholungsraum samt Sauna als auch jene des Obergeschosses mit den Schlafzimmern, neu gestalteten Nasszellen und neuer Bibliothek.

### Dezentes Konzept oder Spiegelglanzlösung?

Das Konzept, mit entsprechender Materialwahl und Farbgebung Ruhe und Zurückhaltung zu erreichen, zieht sich durch alle drei Stockwerke hindurch. Gezielt eingesetzte Glaselemente schaffen eine überraschende Lichtgestaltung und setzen wichtige Akzente. Architekturpuristen mögen sich fragen: Darf man das Innere eines schönen Landhauses mit einer schon fast radikalen «Spiegelglanzlösung» erneuern? Oder kommt darin die beruflich bedingte Veranlagung von Ärzten nach dem besonderen Etwas oder gar Sterilität zum Ausdruck?

Beim Betreten des im Landhausstil erbauten und nun innen sehr modern erneuerten Wohnhauses wie auch beim Vergleich mit dem Neubau nebenan wird der gelungene Generationenwechsel spürbar. Den Neubau hat der umsichtige Vater Jürg Wyrtsch in nachhaltiger Bauweise und mit späterer Umgestaltungsmöglichkeit geplant.---

Text\_Angelo Zoppet-Betschart,

Fotos\_Stähli Architekten und Klaus Pichler Hartmann

## INSERAT



sopra  
sonne + holz  
sopra Solarpraxis AG  
Hombergstrasse 4  
CH-4466 Ormalingen  
Tel. +41 61 985 96 10  
www.sopra-ag.ch



## „sonne + holz“ hat Zukunft Sopra Solarpraxis AG, Ormalingen

Seit mehr als 15 Jahren gehört die Firma zu den Solar- und Holzprofis.

Die MitarbeiterInnen sind überzeugt, dass ein überlegter und sparsamer Umgang mit den Energien unsere Umweltsituation verbessern wird. Die konsequente Verminderung des Verbrauchs von fossilen Energieträgern ist ihnen ein zentrales Anliegen. Das Unternehmen verfügt über fundierte Erfahrungen und ein breites Wissen zur Nutzung von erneuerbaren Energien.

### Kompetenzen:

- Solaranlagen zur Wärmeerzeugung für Warmwasser und Heizung
- Speicheröfen im Wohnbereich mit Absorbertechnik als Alleinheizung oder zur Verminderung des Heizölverbrauchs bei bestehenden Zentralheizungen
- Zentralheizungen mit dem umweltneutralen Brennstoff Holzpellets
- Kleinspeicheröfen, Cheminée- Öfen und Zubehör
- Gesamtanlagen für Minergie und Minergie P Häuser, von der Planung über die Wärmeerzeugung mit Sonne und Holz, die Wärmeverteilung bis zur Komfortlüftung





# 2000 Watt oder 2 Planeten?

Energiebilanz ist nicht gleich Energiebilanz. Je nach Energierechner kann das Ergebnis 6000 Watt, zehn Tonnen CO<sub>2</sub> oder 2,2 Planeten lauten. Um ein Resultat zu erhalten, das im persönlichen Alltag weiterhilft, ist eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Energierechnern hilfreich.

## ENERGIERECHNER IM ÜBERBLICK

\_\_Die 2000-Watt-Gesellschaft ist in aller Munde; einige Städte haben sich bereits zu diesem Ziel verpflichtet. Entsprechend werden immer mehr Bauten und Siedlungen auf dieses energiepolitische Ziel ausgerichtet, etwa eine Wohnsiedlung an der Badenerstrasse in Zürich. Der Gebäudebereich verursacht heute fast die Hälfte aller verbrauchten Primärenergie respektive Treibhausgas-Emissionen, darum liegt dort das grösste Einsparpotenzial.

Ob ein Objekt sehr gut gedämmt ist oder seinen Energiebedarf auf dem Solar-dach selbst produziert – beides sind gute Wege zum Ziel. Wichtig ist auch der Standort, denn ein Gebäude auf dem Land hat bei gleichem Dämmstandard im Durchschnitt viel höheren Mobilitätsbedarf. Entscheidend ist auch die Belegung eines Gebäudes: Wenn zehn Personen einen 300 Quadratmeter grossen

Altbau bewohnen, haben diese eine bessere Energiebilanz als ein Ehepaar im Minergiehaus mit derselben Fläche.

Es gibt mehrere Energierechner, mit denen auf ganz verschiedene Arten Daten erfasst, beurteilt und Energiebilanzen optimiert werden können. Der WWF beispielsweise betreibt den Footprint-Rechner, der den persönlichen Fussabdruck auf spielerische und visuelle Art erfasst und vermittelt. Als Aussage am Ende wird angegeben, wie viele Planeten nötig wären, wenn alle Menschen mit ihrem aktuellen Lebensstil leben wollten.

Etwas trockener, dafür mit mehr Abfrage- und Eingabedaten sowie einem Basic- und Expert-Modus ausgestattet präsentiert sich der Ecospeed-Rechner, der die Ergebnisse in Watt, Kilowattstunden oder Tonnen CO<sub>2</sub> ausgibt.

Der Hausverein Zürich unterstützt das neue Online-Tool 2000-Watt-Wohnen. Im Unterschied zu anderen konzentriert sich dieser Rechner auf den Aspekt Wohnen. Er ist sehr schnell und einfach zu bedienen: Für eine Auswertung muss nur der effektive Wärme- und Stromverbrauch beziehungsweise die Anzahl Personen eingetragen werden.

Bei allen Rechnern können nach der Analyse auch punktuelle Verbesserungen der Bilanz ausprobiert werden. Interessant ist zu sehen, mit welchen Veränderungen welches Einsparpotenzial erreicht wird. Denn je nach den Ergebnissen der Berechnung lohnt es sich eher, die Kilometer zu reduzieren, auf den täglichen Verzehr von Fleisch zu verzichten, den Energieträger zu wechseln oder auf Ökostrom umzusteigen. Unabhängig vom Energierechner und von den angestrebten Veränderungen ist aber klar: Aufs Ganze gesehen machen auch viele kleine Schritte einen grossen Unterschied.\_\_

Text\_Urs Siegfried/Andreas Edelmann, HV

## Die Energierechner

**www.footprint.ch** – Ein Rechner mit Unterhaltungscharakter. Sehr anschaulich gestaltet und einfach zu bedienen. Es müssen keine Stromrechnungen hervorgekramt und Daten zusammengetragen werden. Entsprechend sind die Ergebnisse etwas weniger präzise.

**www.ecospeed.ch** – Der Rechner für Experten und alle, die es genau wissen wollen. Wer Zeit und Geduld für zahlreiche Fragen und eine breite Palette an verschiedenen Einstellungen aufbringt, wird mit einer differenzierten Auswertung belohnt.

**2000-watt-wohnen.ch** – Ein Rechner für Hauseigentümerinnen und Mieter, die sich auf einfache Art einen Überblick verschaffen wollen, wo sie bezüglich 2000-Watt-Gesellschaft stehen und wo am meisten Potenzial für Verbesserungen schlummert.

Energieberechnung für einen Vierpersonenhaushalt vor ...

... und nach einer Sanierung (2000-watt-wohnen.ch).



## HOLINGER SOLAR

Wattwerkstrasse 1 T 061 936 90 90  
 4416 Bubendorf F 061 936 90 99  
 holinger-solar.ch info@holinger-solar.ch

*Ob Sonne oder Regen  
 mit uns nutzen Sie das Wetter*

**Photovoltaik**

**Thermische Solaranlagen**

**Regenwassernutzung**

**Pellet- und Stückholzöfen**

**Wärmepumpen**



atelier arba architekten

www.atelierarba.ch

### Eidg. Baubiologin / Baubiologe Der nachhaltige Beruf!

Möchten Sie spannende Kundinnen und Kunden, die gesund Leben und Wohnen möchten? Und erst noch mehr Anerkennung und Lohn dafür bekommen?  
 Die Bildungsstelle Baubiologie bietet Ihnen alles, was Sie dazu brauchen:

- eidg. Fachausweis BaubiologIn
- modulare Weiterbildung
- Beginn jederzeit möglich
- Kurstag- ort: Samstag / Zürich
- Besuch einzelner Module möglich

Bildungsstelle Baubiologie SIB, 8045 Zürich  
 Tel. 044 451 01 01 / [www.bildungsstellebaubio.ch](http://www.bildungsstellebaubio.ch)

**Tutto bene!**



Ihr Partner  
 für erneuerbare  
 Energien.

**BE | NETZ**  
 Bau und Energie

BE Netz AG | Luzern | Ebikon | Zürich  
 Tel 041 319 00 00 | [www.benetz.ch](http://www.benetz.ch)

**WOHN PORTAL**  
 REGION  
 BASEL

**DIE PLATTFORM FÜR  
 BAUGEMEINSCHAFTEN,  
 GENOSSENSCHAFTEN UND  
 INNOVATIVE WOHNPROJEKTE**

Mit aktuellen Projekten, neuen  
 Wohnmodellen und umfangreichem  
 Ratgeber zu Planung, Finanzierung,  
 Rechtsformen, Netzwerken etc.

[www.wohnportal-basel.net](http://www.wohnportal-basel.net)





## EINBLICKE

FERIENWOHNEN AM SEE (4)

### Werner und die Blumen

Fast zärtlich betrachtet Werner Brummer die unzähligen Gänseblümchen, bevor er den Rasenmäher energisch weiterschiebt und sie köpft. Zum Glück ist die Familie aus dem ersten Stock schon abgereist. Das Wehgeschrei der beiden Mädchen, die die Wiesenblumen liebevoll hegen und pflegen, geht ihm jeweils durch Mark und Bein.

Ach ja, die gemeinsame Gartengestaltung. Stets ein längeres Traktandum an der Stockwerkeigentümergeversammlung. Werner schüttelt unmutig den Kopf. Als ob es bei den wenigen Quadratmetern viel zu gestalten gäbe. Ist doch alles perfekt. Ein gepflegter Rasen und ein paar Büsche und Sträucher. Fehlt nur, dass die anderen Wohnungseigentümer auch ab und zu den Rasen mähen würden.

An der letzten Versammlung hat die alte Frau Schnüriger vom obersten Stock vorgeschlagen, anstelle des Rasens Platten aus dem nahen Steinbruch zu verlegen. So ein Quatsch, hat Werner die Idee schnell vom Tisch wischen wollen. Im Sommer würde man sich auf den erhitzten Steinen ja die Füsse verbrennen. Doch die Diskussion kam erst richtig in Fahrt. Der junge Frey hat einen Gestaltungsplan ausgerollt, den er mit einem Landschaftsarchitekten ausgearbeitet hatte. Über die ganzen hundert Quadratmeter verteilt kleine Sitzplätze, Nischen mit Blumenarrangements und eine Rosenlaube. Das Resultat intensiver Studien der lokalen Gartentradiation. Die Kunst bestehe darin, zu jeder Jahreszeit etwas blühen zu lassen, hat der Schnösel doziert. Pah! Dieses Geschwafel kann Werner nicht ernst nehmen. Schliesslich hat er schon den Garten besorgt, bevor Frey das Wort Landschaftsarchitekt überhaupt buchstabieren konnte.

Nein, nein. Es ist schon gut, wenn alles beim Alten bleibt. Obwohl: So ein kleines Gemüsegärtchen links vom Sitzplatz gefiele ihm eigentlich schon.

Text\_Ana Wong

## Aussenräume beschatten

Endlich ist sie wieder da – die Zeit, draussen auf der Terrasse, dem Balkon oder im Garten zu sitzen. Beschattung ist gefragt, denn ein Zuviel an Sonne ist weder angenehm noch gesund.

SCHUTZ VOR HITZE UND UV-STRALUNG

\_\_Sobald die Tage wärmer werden, verlagern die meisten Hausbewohner ihr Leben nach draussen. Aussenräume haben in den letzten zehn bis zwanzig Jahren eine massive Aufwertung erfahren. Draussen essen, Freunde empfangen, im Liegestuhl dösen – das «Aussenzimmer» ist zur Erholungsoase geworden. Dem trägt die Architektur Rechnung: Balkone werden ständig grösser, Dachterrassen und Gartensitzplätze immer üppiger ausgelegt. Doch richtig geniessen kann man sie nur, wenn sie auch vor der Witterung geschützt werden.

Sonne bedeutet aber nicht nur Wärme, sondern auch Strahlung. Fachleute warnen vor der UV-Strahlung, die in den letzten Jahrzehnten dank sauberer Luft intensiver geworden ist. Moderne, helle Markisestoffe vermögen über 90 Prozent der UV-Strahlung abzuhalten.

Der gute alte Sonnenschirm ist zwar nach wie vor ein taugliches Mittel gegen Sonnenstrahlen. Das Angebot ist heute grösser, bunter und wendiger, und dank Kurbel ist er auch leichter zu handhaben. Doch die Sonne wandert bekanntlich, sodass der Schirm immer nur einen Teilbereich des Sitzplatzes abdeckt. Gefragt sind darum Sonnenstoren oder Markisen, die den Sitz- und Liegebereich grossflächig beschatten. Bei grossen Storen hat die Kurbel ausgedient; heute besorgt dies per Knopfdruck ein Elektromotor, auch per Fernbedienung.

### Schutz der Markisen dank Sensor

Hausbesitzer, die tagsüber abwesend sind, aber Haus und Gartensitzplatz vor der Hitze schützen möchten, können auf mit Sonnen-/Windsensoren ausgerüstete Systeme zurückgreifen. Diese schützen gegen unliebsame Wetterkapriolen: Kommen Windböen auf, werden Gelenk- oder Teleskoparme der Markisen auf Terrassen und Balkonen vollautomatisch eingefahren.

Die hochwertigen Gewebe von Markisen bestehen aus Acryl oder Polyester. Sie sind sehr widerstandsfähig, weisen meist



Kassettensystem: Gute Beschattung schützt auch vor UV-Strahlen.

eine hohe Wasserfestigkeit auf und bleiben länger farbecht.

Kassettensystemen sind noch dauerhafter, weil das Gewebe vor allem im Winter vor der Witterung geschützt ist. Tuch und Gelenkarme werden vollständig in ein Schutzgehäuse eingefahren, das idealerweise unter dem Vordach befestigt ist. Eine rund drei mal fünf Meter grosse, massgefertigte Markise inklusive Funkmotor und Montage kostet bei Stobag etwa 2500 Franken.

### Sonnensegel

Für die Wiese, den Vorhof oder den Sandkasten der Kinder gibt es heute freistehende farbenfrohe Sonnensegel, die zwischen rostfreien Stangen gespannt oder an der Fassade verankert werden können. Ein freistehendes Segel von 25 bis 30 Quadratmetern Fläche mit vier Stützen, Fundamenten und Montage kostet zwischen 6000 und 7000 Franken (Sitrag). Etwas günstiger ist eine Teilverankerung an der Fassade. \_\_

Text\_Stefan Hartmann

### Weiterführende Infos:

> Lösungen bieten folgende Firmen:  
 Stobag AG, [www.stobag.com](http://www.stobag.com)  
 Sitrag, [www.sitrag-sonnensegel.ch](http://www.sitrag-sonnensegel.ch)  
 Kästli-Storen, [www.kaestlistoren.ch](http://www.kaestlistoren.ch),  
 Schmidhauser und Zuberbühler,  
[www.segelmacherei.ch](http://www.segelmacherei.ch)

# Effizient und ästhetisch

Solaranlagen auf dem eigenen Dach erleben derzeit einen Boom. Gehören sie doch zu den sinnvollsten Investitionen, wenn es darum geht, nachhaltige Energiequellen zu schaffen. Gerade bei älteren, schutzwürdigen Bauten ist die Integration der Photovoltaik eine anspruchsvolle Gestaltungsaufgabe.

3 BEISPIELE VON 3 EXPERTEN

Ulrich Nyffenegger: Im Idealfall bedeckt die Solaranlage die ganze Dachfläche und ersetzt das ursprüngliche Dachmaterial vollständig. So wird die Solaranlage zu einem Teil der Gebäudehülle. Dabei lassen sich auch Dachfenster ohne Rahmen integrieren und thermische und Solarstromanlagen kombinieren. Bei Sonderformen können anstelle von aktiven Sondermodulen auch nicht aktive Module oder farblich gleiche Dachmaterialien eingesetzt werden. Auf diese Weise ist die Realisierung auf praktisch jedem Gebäude – auch auf geschützten – ästhetisch problemlos. Gleichzeitig verbessert dies die Wirtschaftlichkeit der Anlage und reduziert die Unterhaltsarbeiten an der Dachhaut.

Wird nur eine Teilfläche des Daches mit einer Anlage zur Gewinnung erneuerbarer Energien ausgestattet, sollte die Fläche möglichst an die Hauptkanten (Traufkante, seitliche Dachkante, Firstkante) anstossen. Bei kleineren Anlagen ist möglichst nur ein Feld als Rechteckform zu realisieren. Dachintegrierte Anlagen sind schöner und unproblematischer als aufgesetzte Anlagen. Aufgeständerte Anlagen auf Schrägdächern sollten vermieden werden, denn es ist aus technischer Sicht weder sinnvoll noch notwendig.

Bei der Farbwahl ist auf eine farbliche Abstimmung der betroffenen Bauteile zu achten. Am einfachsten mit zurückhaltenden matten und eher dunklen Materialien.

## Gut zu wissen

Im Kanton Bern erscheint Anfang Juli eine neue Richtlinie zum Bau von Solaranlagen. Sie löst die alte Empfehlung ab und regelt, welche Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien bewilligungsfrei sind beziehungsweise wie eine Solaranlage idealerweise bebaut werden sollte.

> Weitere Infos: [www.energie.be.ch](http://www.energie.be.ch)



«Ziegel waren gestern, heute verwendet man Solarzellen.»

Ulrich Nyffenegger\_\_Energiefachstellenleiter Kanton Bern\_\_[www.energie.be.ch](http://www.energie.be.ch)

↑ **Wohnhaus Wüthrich, Schüpfenried**  
Sanierung:  
Baur & Co.  
Bedachungen,  
Säriswil

↗ **Landwirtschaftliche Dépendance des Grundbesitzes Chenevard Jussy, Poses Basses.**  
Erbaut 19. Jh.,  
2006/07 Umbau zu einem Wohnhaus, Atelier d'architecture ar-ter, Carouge

→ **Wohnüberbauung Eulachhof, Winterthur**  
Architektur:  
Schwarz Architekten, Zürich



Foto\_ZVG



«Die Architekten haben eine radikale wie auch elegante Lösung gefunden.»

**Jean-Pierre Lewerer**\_\_Architekt SIA/ETHZ\_\_ehemaliger Vize-Präsident der ICOMOS Schweiz\_\_Genf

**Jean-Pierre Lewerer:** Bei einem Bau, der unter Denkmalschutz steht, ist die Installation von Sonnenkollektoren ein Dilemma, da die Ziele der nachhaltigen Entwicklung und die Interessen des Denkmalschutzes aufeinanderprallen.

In diesem Fall haben die Architekten, die Mitglieder des Schweizer Heimatschutzes Genf sind, eine radikale wie auch elegante Lösung gefunden. Bei diesem Objekt – von überall her sichtbar und ein historisches Gebäude mit flachen Ziegeln – war es unmöglich, das Dach zu benutzen. Die Grösse der Parzelle sowie die Ringmauer haben es ermöglicht,

die thermischen Sonnenkollektoren im Gemüsegarten zu integrieren.

Technisch gesehen bietet die Installation auch bei Abwesenheit der Benutzer eine Lösung, da eine einfache Abdeckung oder eine an die automatische Bewässerung angeschlossene Leitung das nicht unwichtige Problem der Überhitzung löst. Die Installation kann man in gewisser Weise einer Skulptur gleichstellen, ihre Wahrnehmung ist durch die Wahl der in der Nähe gepflanzten Gemüse durchaus steuerbar. Manch einer träumt gar von einem mit dieser Vorrichtung erwärmten Gewächshaus.



«Es geht darum, ein architektonisches Thema zu finden und dieses einfach lesbar zu machen.»



**Robert Lüder**\_\_Dipl. Architekt ETH\_\_Schwarz Architekten, Zürich

**Robert Lüder:** Das Nachrüsten bestehender Bauten ist zentral. Für einen ästhetisch überzeugenden Gesamteindruck sollte man sich als Architekt mit den PV-Elementen auseinandersetzen und deren Integration nicht einfach einem Fachplaner überlassen. Es geht darum, ein architektonisches Thema zu finden und dieses lesbar zu machen. Geht es um die Fassadenflächen oder um die Dachgaube? Stellt man die Photovoltaik einfach als zusätzliches Element aufs Dach, entstehen selten schöne Resultate. Ausser, man erhebt die Addition zum Gestaltungsprinzip.

Bei einem Neubau hat man eine komfortable Ausgangslage. Man kann Photovoltaik und Dach- oder Fassadenlösung gestalterisch zusammendenken und, je nach Grundstück, auch die geografische Ausrichtung optimal nutzen. Beim Eulachhof hat man die Photovoltaik pultartig auf dem Flachdach aufgeständert. Mit Ausrichtung nach Süden und in Reihen platzierten PV-Elementen auf die ganze Gebäudelänge erreicht man optimale Energiewerte. Das Energiespeicherglas in der Fassade, im Prinzip ein Massenspeicher (keine PV), greift die Solarästhetik erneut auf. Einige Hersteller beschäftigen sich damit, Photovoltaik in die Fassade zu integrieren; es besteht Hoffnung, dass der Wirkungsgrad vertikaler Paneele noch besser wird. Es lohnt also, sich auch mit dieser Variante gestalterisch auseinanderzusetzen.

Foto\_Schwarz Architekten





# Ich will Solar!

## Intelligente Solaranlagen für clevere Leute



SOLARWÄRME + SOLARSTROM

Helvetic Energy + CH - 8247 Flurlingen + Tel. 052 647 46 70 + info@helvetic-energy.ch + www.helvetic-energy.ch



### Nachhaltig bauen – Schuler Holzbausystem

Das von uns entwickelte und in Rothenthurm produzierte Holzplatten-Bau-System, ermöglicht neue, technisch, wirtschaftlich und gestalterisch hervorragende Holzbaulösungen. Es eignet sich für Neubauten, Umbauten, Aufstockungen und Anbauten. Aus Schweizer Holz, formaldehydfrei verleimt.

Pius Schuler AG, 6418 Rothenthurm, 041 839 80 80, www.pius-schuler.ch



EFH-Holz – Installateur: Roth – Warmwasser + Heizung ab Sonne


## Sie wollen die Sonne nutzen? Wir liefern Ihnen die Solartechnik.

Wir entwickeln, produzieren und verkaufen Solartechnik für Warmwasser, Heizung, Schwimmbad und Strom.


**Solartechnik von SOLTOP leistet und begeistert.**



**SWISSMADE** + • 052 364 00 77  
**SOLTOP** Schuppisser AG • CH-8353 Elgg  
 30 Jahre Erfahrung [www.soltop.ch](http://www.soltop.ch)



Elegant und energieeffizient.  
Die Schiebetüren von Schweizer.



[www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch)

## Architektur Atelier



Christoph Zihlmann | dipl. Arch. ETH SIA  
 Geibelstrasse 5 | 8037 Zürich  
 Tel. 044 440 73 73 | [www.ateliercz.ch](http://www.ateliercz.ch)



[www.oikocredit.ch](http://www.oikocredit.ch)  
 044 240 00 62

Seit 35 Jahren unterstützt Oikocredit benachteiligte Menschen mit fairen Darlehen. Helfen auch Sie mit, indem Sie Anteilscheine von Oikocredit zeichnen.

sozial verantwortlich  
nachhaltig  
gerecht

## Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
 Vermittlungen  
 Kauf- und Verkaufsberatung



REICHENSTEINERSTR. 10  
 CH-4053 BASEL  
 +41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
[INFO@HIC-BASEL.CH](mailto:INFO@HIC-BASEL.CH)  
 HECHT IMMO CONSULT AG



## Die Kehrseite der Schnäppchen-Hypotheken

GELD UND GEIST (22) VON MARTIN ROHNER, ALTERNATIVE BANK SCHWEIZ

\_\_Geldausleihen war noch nie so billig wie heute. Die anhaltende Eurokrise und die damit verbundene Frankenstärke lassen viele Gelder in die Schweiz fliessen. Dieses «günstige» Geld verschärft den Wettbewerb unter den eidgenössischen Banken. Sie verdienen immer weniger an ihren Krediten, teilweise können sie kaum ihre eigenen Kosten decken. Trotzdem wird weiter Geld ausgeliehen – Hauptsache, man hat das Geschäft. Damit erfüllen sich immer mehr Privatpersonen ihren Traum vom neu gebauten Eigenheim. Dies hat auch negative Folgen.

Heute wird pro Sekunde ein Quadratmeter Landschaft zugebaut. Immer mehr Boden wird versiegelt, der seine natürlichen Funktionen nicht mehr erfüllen kann. Einheimische Tiere und Pflanzen werden verdrängt. Um den Verkehr und die Energieversorgung zu den neuen Häusern zu gewährleisten, entstehen erhebliche Kosten. Die verloren gegangenen

Naturgebiete verringern die Erholungsqualität, und die steigende räumliche Trennung von Arbeiten und Wohnen erhöht die Pendlerzahlen. Diese zunehmende Zersiedelung fordert von den Banken ein verantwortungsvolles Handeln. Denn heute wird über Standort und Bausubstanz der Gebäude in der Schweiz der nächsten 20 bis 30 Jahre entschieden.

Die Alternative Bank Schweiz (ABS) hat als erste Bank der Schweiz ein Instrument entwickelt und eingeführt, das Bauprojekte mit hohem Zersiedelungswert von einer Hypothekenvergabe ausschliesst. Stattdessen fokussiert die soziale und ökologische Bankalternative ihre Kreditvergabe vor allem auf Projekte, die das verdichtete Bauen im urbanen Gebiet fördern oder Industriebauten umnutzen. So unterstützt sie neuen Wohnraum, der ökologischen und sozialen Mehrwert schafft. \_\_

Text\_Martin Rohner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Alternative Bank Schweiz, [www.abs.ch](http://www.abs.ch)



## Umweltschutzgesetz – die ewige Baustelle

BAUEN UND RICHTEN (2) VON BELA BERKE

\_\_Neben dem Raumplanungsgesetz ist auch das Umweltschutzgesetz eine zentrale Grundlage für die kantonalen Bau- und Zonenordnungen. Am 6. Juni 1971 wurde der Umweltschutz als Staatsaufgabe in der Verfassung verankert und der Bund verpflichtet, Vorschriften zu erlassen, um Menschen und Umwelt vor störenden Einwirkungen zu schützen. 14 Jahre später konnte das hart umkämpfte Gesetz endlich in Kraft gesetzt werden. Und es ist immer noch eine, zwar stets kleiner werdende Baustelle.

### Das Gesetz reguliert in folgenden Bereichen:

- > Der **Immissionsschutz** ist ein zweistufiges Schutzkonzept. Die erste Stufe stellt sicher, dass stets die optimale Technologie für einen höchstmöglichen Schutz eingesetzt wird. Die zweite Stufe definiert einen Grenzwert der zulässigen Belastungen.
- > Der **Lärmschutz** kennt drei Grenzwerte. Der Immissionsgrenzwert definiert die zulässige Lärmeinwirkung. Der Planungswert sorgt dafür, dass keine Erhöhung der Be-

lastung vorkommt, wo der Immissionsgrenzwert noch nicht erreicht ist. Der Alarmwert definiert Einwirkungshöhen, die zu sanieren sind.

- > Die Immissionsgrenzwerte der **Luftreinhalteverordnung** (LRV) sind im internationalen Vergleich ziemlich streng. Ein zweistufiges Schutzkonzept im Sinne des Immissionsschutzes.
- > Das Gesetz kennt drei Grundsätze in der Bewältigung des **Abfallproblems**. 1. Abfall vermeiden, 2. Recycling, 3. umweltverträgliche Entsorgung.
- > Die Kantone sind verpflichtet, einen Kataster der Standorte mit **Altlasten** zu führen. Zu unterscheiden ist zwischen überwachungsbedürftigen, sanierungsbedürftigen Standorten und solchen, die weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig sind.
- > **Bodenschutz** wird grundsätzlich nicht mit Massnahmen am Boden selbst, sondern durch Begrenzung der Immissionen, die auf den Boden wirken, vollzogen.

Text\_Bela Berke, Dipl. Architekt, Baurichter am Baurekursgericht Kanton Zürich

## Satellitenschüssel installieren

**Das Bundesgericht hat am 28. März 2012 entschieden, dass eine im Garten fest installierte Satellitenschüssel gemäss OR Art. 260a eine Änderung der Mietsache bedeutet und daher ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters nicht erlaubt ist. Wie gehen wir als Eigentümer – sei es als Vermieter oder als Stockwerkeigentümer – mit dem Thema Satellitenschüssel um?**

\_\_ Wenn die Satellitenschüssel auf dem Balkon aufgestellt wird, sodass sie von aussen nicht zu sehen ist, ist dagegen vom Vermieter oder den übrigen Stockwerkeigentümern nichts einzuwenden.

Anders sieht es aus, wenn die Satellitenschüssel am Geländer oder gar an der Fassade montiert wird. Je nach Grösse der Schüssel ist gar eine Baubewilligung einzuholen, die Vorgaben sind kantonal geregelt.

Im Stockwerkeigentum sollte vor der Montage einer Schüssel das Reglement eingesehen und bei den anderen Stockwerkeigentümern die Erlaubnis eingeholt werden (Traktandum an einer offiziellen Stockwerkeigentümer-Versammlung), da die Fassade wie auch das Balkongeländer zur Gebäudehülle und somit zu den gemeinschaftlichen Teilen der Liegenschaft gehören.

Für Vermieter empfiehlt es sich, die Mieter noch vor Einzug über die möglichen TV-Lösungen zu orientieren. Oft argumentieren Mieter, dass der Empfang von ausländischen Sendern nur mittels Satellit möglich sei. Das Angebot an ausländischen Sendern via Kabel ist heute allerdings gross, jedoch mit monatlichen Gebühren verbunden, während bei der Satellitenschüssel nur die einmaligen Anschaffungskosten anfallen. Es gibt jedoch nach wie vor Liegenschaften, oft

ausserhalb von städtischen Gebieten, bei denen digitales Fernsehen nur via Satellit empfangen werden kann. In dieser Situation ist zu empfehlen, die Mieter vorgängig über die Möglichkeiten, Satellitenschüsseln am Gebäude zu montieren, zu informieren.\_\_

Text\_Michel Wyss, Beraterteam  
Hausverein Mittelland, Wyss Liegenschaften,  
www.wyssliegenschaften.ch

### Der Hausverein berät

Für Fragen stehen Ihnen die Berater des Hausvereins gerne mit Rat und Tat zur Seite:

- > Telefon oder E-Mail Ihrer Sektion finden Sie auf S. 23.

## Referenzzinssatz für Mieten sinkt auf 2,25 Prozent

**Das Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) hat den Referenzzinssatz für Mieten um 0,25 Prozentpunkte auf 2,25 Prozent gesenkt. Der neue Zinssatz gilt seit dem 2. Juni 2012. Der Hausverein Schweiz ruft seine Mitglieder auf, die Mietpreise zu überprüfen und allfällige Senkungsansprüche an die Mieterinnen und Mieter weiterzugeben.**

\_\_ Das BWO stützt sich beim Referenzzinssatz auf den vierteljährlich erhobenen Durchschnittszinssatz der inländischen Hypothekarforderungen. Ende

März ermittelte das Amt einen Durchschnitt von 2,35 Prozent, nachdem dieser im Vorquartal bei 2,39 Prozent gelegen hatte. Kaufmännisch gerundet, ergibt sich daraus ein Referenzzinssatz von 2,25 Prozent. Der nächste Referenzzinssatz wird am 3. September 2012 publiziert.

Für die Mietzinsgestaltung wird in der ganzen Schweiz seit 10. September 2008 auf einen einheitlichen hypothekarischen Referenzzinssatz abgestellt. Dieser trat an die Stelle des in den einzelnen Kantonen früher massgebenden Zinssatzes für variable Hypotheken.

### Wann sollten Sie den Mietpreis senken?

Eine Senkung des Referenzzinssatzes um ein Viertelprozent entspricht einer Mietzinsreduktion von 2,91 Prozent. Allerdings kommt es nicht in jedem Fall zu einer Senkung. Den Senkungsanspruch des Mieters kann der Vermieter aufrechnen mit

- > 40 Prozent der aufgelaufenen Teuerung,
- > den allgemeinen Kostensteigerungen (in der Regel eine Pauschale von 0,25 bis 0,75 Prozent pro Jahr, je nach regionaler Praxis der Schlichtungsbehörden),
- > den Kosten für wertvermehrende Investitionen oder Überholungen, die seit der letzten Mietzinsanpassung vorgenommen wurden.

Grundsätzlich gilt: Der Vermieter muss jeden Einzelfall prüfen.\_\_

### Weitere Informationen:

- > [www.hausverein.ch/referenzzinssatz](http://www.hausverein.ch/referenzzinssatz)
- > Da finden Sie auch unser **«Merkblatt Referenzzinssatz»** mit Berechnungsbeispielen. Das Merkblatt können Sie auch beim Sekretariat Ihrer Sektion bestellen (Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf S. 23).





## NEWS

## DELEGIERTENVERSAMMLUNG BADEN

Rund 50 HVS-Delegierte versammelten sich am Samstag, 9. Juni, in der prächtigen, von Karl Moser erbauten Villa Boveri in Baden. Nach begrüssenden Worten der Gastgeber Luzius Theiler, HV Mittelland, und Geri Müller, Nationalrat und Vizeammann der Stadt Baden, führte HVS-Präsidentin Hildegard Fässler durch das Programm. Die Delegierten genehmigten Jahresbericht und -rechnung 2011 und nahmen das Jahresprogramm 2012 zur Kenntnis. Gemäss Jürg Wittwer, Geschäftsleiter HVS, werden 2012 der Ausbau der Dienstleistungen in der Romandie, das neue Kommunikationskonzept und die Stärkung der internen und externen Netzwerke fokussiert. Engagiert diskutierte man anschliessend den Vorschlag einer «Charta für ethisch denkende, verantwortungsvolle Menschen, die Wohneigentum oder Bauland besitzen».

Ein Apéro auf der Gartenterrasse und eine Führung durch die Bäderstadt rundeten den gelungenen Anlass ab.

## HV SCHWEIZ

**Klimaschutzinitiative**

National- und Ständerat haben im Dezember 2011 dem revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetz als indirektem Gegenvorschlag zur Klimaschutzinitiative zugestimmt. Das Gesetz sieht eine Mindestreduktion der Treibhausgas-Emissionen im Inland um 20 Prozent vor. Es ist damit ein glaubwürdiger indirekter Gegenvorschlag. Das Engagement von über 150 000 Personen, die die Initiative unterschrieben haben, hat sich somit gelohnt. Die 34 Trägerorganisationen der Klimaschutzinitiative – darunter auch der Hausverein Schweiz – haben ihre Initiative am 27. März 2012 zurückgezogen.

## HV MITTELLAND

**Wohninitiative**

Der casanostra-Ausgabe für die Stadt Bern liegt der Unterschriftenbogen der Initiative «für bezahlbare Wohnungen» (Wohn-Initiative) bei. Die Initiative soll sicherstellen, dass in allen Stadtteilen langfristig genügend preisgünstiger und qualitativ hochwertiger Wohnraum auf Grundlage der Kostenmiete zur Verfügung steht. Dies einerseits durch Vorgaben bei Um- und Neueinzonungen von Arealen als Bauland und andererseits



**Geri Müller, Nationalrat und Vizeammann der Stadt Baden, begrüsst die HV-Delegierten in der Villa Boveri in Baden.**

durch Schaffung von Anreizen bei Neu- und Umbauten von bestehenden Gebäuden.

## HV NORDWESTSCHWEIZ

**Boden behalten – Basel gestalten**

Die Sektion Nordwestschweiz unterstützt die von den Stiftungen Habitat und Edith Maryon sowie dem SVW Nordwestschweiz lancierte Bodeninitiative. Die beiden HV-Vorstandsmitglieder Martina Turnes und Amanda Suhr engagieren sich zudem im Initiativkomitee. Am 17. April wurde die Initiative mit 3142 Unterschriften eingereicht. Damit soll erreicht werden, dass der Staat Land im Baurecht abgibt und so den Boden der Spekulation entzieht. Mit Vorgaben im Baurechtsvertrag soll eine nachhaltige Nutzung erreicht werden. Bei der Vergabe sollen Stockwerkeigentümerschaften, Genossenschaften und soziale Institutionen angemessen berücksichtigt werden. Verkauf von Landreserven ist nur gegen Realersatz möglich.

Mehr Infos unter [www.bodeninitiative-basel.ch](http://www.bodeninitiative-basel.ch).

## HV ZÜRICH

**Auszeichnung «Nachhaltig Sanieren» der Stadt Zürich**

Die Stadt Zürich verleiht im kommenden Herbst erstmals die Auszeichnung «Nachhaltig Sanieren». Gesucht sind Sanierungen von Wohnhäusern und Siedlungen, die neben ökologischen und ökonomischen Kriterien insbesondere auch soziale Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Mehr Infos unter [www.stadtzuerich.ch/nachhaltigsanieren](http://www.stadtzuerich.ch/nachhaltigsanieren).

## HV ZÜRICH

**Zweifelhafte Initiative «Stopp Bauwillkür»**

Hauseigentümer- und Gewerbeverband haben eine Stadtzürcher Initiative lanciert, die bürokratische Auswüchse bei Baubewilligungen eindämmen will. Gelingen soll dies mit einer zusätzlichen Ombudsstelle, die speziell für Baufragen zuständig wäre. Vermeintliche Behördenwillkür mit noch mehr Behörden zu bekämpfen, ist aus Sicht des Hausvereins Zürich eine fragwürdige Strategie. Umso mehr, weil die Behördenvorgaben im Dienste öffentlicher Anliegen wie Sicherheit, Umweltschutz oder Stadtbild stehen. Diese können oft nur mit klaren Auflagen gegen Einzelinteressen durchgesetzt werden. Völlig untragbar ist schliesslich das Ansinnen, dass Hauseigentümer- und Gewerbeverband das Vorschlagsrecht für die Besetzung der zusätzlichen Ombudsstelle erhalten sollen.

Mehr Informationen unter [www.hausverein.ch/zuerich](http://www.hausverein.ch/zuerich).

## HV ZÜRICH

**Missachtung der Nachtsperreordnung am Flughafen folgenlos**

Obwohl der Kanton Zürich regelmässig Übertretungen der Nachtsperreordnung am Flughafen Zürich nach Bern meldet, werden vom Bund kaum Strafverfahren eröffnet, und wenn doch, werden eröffnete Verfahren wieder eingestellt. Für die Übertretungen in den Jahren 2010 und 2011 sind weder Anzahl, Gründe noch Konsequenzen der eingeleiteten Verfahren bekannt. In einer Interpellation verlangt der Nationalrat und HVZ-Präsident Thomas Hardegger vom Bundesrat Auskunft darüber, wieso Verstösse nicht sanktioniert werden und wie die Bevölkerung über die Beurteilungskriterien und die Sanktionen bei Übertretungen informiert wird.

[www.hausverein.ch/zuerich](http://www.hausverein.ch/zuerich).

**Schreiben Sie uns**

Wir freuen uns über Feedback zu Beiträgen im casanostra (die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor).

Per Post oder Mail an: Redaktion casanostra, Marion Elmer, Josefstrasse 92, 8005 Zürich, [casanostra@hausverein.ch](mailto:casanostra@hausverein.ch).

www.baenningerpartner.ch

architekten



**ENGEL & PARTNER**  
Immobilien- und Bauberatung

**Wir bewerten Ihre Liegenschaft. Intelligent.**

Birchstrasse 185 Postfach 8050 Zürich  
Telefon 044 312 76 80 Fax 044 312 76 81  
engelpartner@bluewin.ch

die rollbaren Sonnensegel

eco-deco  
Schauraum  
4410 Liestal  
Gerberstrasse 3  
Tel. 061-923 18 70  
www.eco-deco.ch



**Winterthurer Markenfenster**  
lassen das Wetter draussen.

Nennen Sie uns Ihre individuellen Wünsche für Ihr WM-Fenster.



**WM** - Fensterbau Müller AG  
Schreinerei Glaserei

Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur, 052 265 10 60  
www.wm-fensterbau.ch

«Bei der ABS bin ich sicher, dass wir kein Geld aus dem Waffenhandel, dem Drogenhandel oder der Steuerflucht erhalten.»

Rolf Wagner, Präsident  
WOGENO Aargau,  
Kreditkündin bei der ABS  
seit 1998



Die WOGENO Aargau stellt Wohnraum, welcher der Spekulation entzogen wurde, für preisgünstiges gemeinschaftliches Wohnen zur Verfügung. Die Genossenschaft packt neue Projekte an und ermöglicht radikale Architektur, sorgfältige, städtebauliche Eingliederung und innovatives Wohnen.

**ALTERNATIVE BANK**  
SCHWEIZ

Der Weg zur echten Alternative:  
T 062 206 16 16, www.abs.ch

**Clever heizen mit Holz-Pellet!**

Heizen mit Holz-Pellet ist wirtschaftlich, komfortabel, CO<sub>2</sub>-neutral und klimafreundlich.  
Erhältlich in Ihrer LANDI



holz-pellet.com  
0800 PELLETT

Exklusiv von Ihrer LANDI



sozial transparent  
solidarisch ethisch sozial  
ökologisch  
fair alternativ nachhaltig

# Blättern in der Sommerfrische

## Grundlegend und praxisbezogen.

Ein Handbuch für praktizierende Architekten und Studierende



Putzoberflächen finden heute oft als Teil von verputzten Aussenwärmeelementen Verwendung; meist greift man dafür auf Standardlösungen zurück. Dabei geht das Potenzial von Putz weit darüber hinaus. Anhand von 15 Beispielen aus jüngster Zeit dokumentiert der Band neue und alte, zum Teil in Vergessenheit geratene und wiederentdeckte Techniken. Zehn detaillierte Rezepturen und ein bebildertes Glossar mit allen notwendigen Werkzeugen bieten eine praktische Anleitung für die Herstellung der unterschiedlichsten Putze.

Annette Spiro, Hartmut Göhler, Pinar Gönül (Hrsg.), Über Putz. Oberflächen entwickeln und realisieren, Klappenbroschur, mit eingelegtem Putzmuster-Faltplan, 304 S., gta Verlag, 2012, CHF 72.–

## Ausführlich und praktisch.

Wie Sie Schädlingen natürlich den Garaus machen



Biologischer Pflanzenschutz basiert auf altem Gärtnerwissen, das inzwischen von wissenschaftlichen Untersuchungen untermauert wird. Im Vordergrund stehen die Erhaltung der Pflanzengesundheit und die Wahrung des biologischen Gleichgewichts im Garten. Die umfangreiche Dokumentation von Nützlingen und Schädlingen soll Hobby- und Berufsgärtner befähigen, durch eigene Beobachtungen und Versuche die geeigneten Massnahmen für den eigenen Garten zu treffen. Ein ausführliches Stichwortregister erleichtert die Orientierung.

Otto Schmid, Silvia Henggeler, Biologischer Pflanzenschutz im Garten, 10., aktualisierte Auflage, gebunden, 318 S., Ulmer, 2012, CHF 31.90

## Handlich und erfrischend.

Eine Entdeckungsreise zu den schönsten Schwimmbädern der Schweiz



Pünktlich zur Badesaison 2012 hat der Schweizer Heimatschutz diese Publikation vollständig überarbeitet und mit neuen Beispielen ergänzt wiederaufgelegt. Neben bekannten Höhepunkten der Badekultur lassen sich landauf landab zahlreiche versteckte Perlen entdecken. 51 Bäder aus allen Regionen der Schweiz: vom nostalgischen Kastenbad über die Strandbäder der Moderne um 1930 bis hin zu kürzlich eröffneten Freibädern. Kurze informative Texte zur Geschichte der Schwimmbäder seit dem 19. Jahrhundert ergänzen die sorgfältige Auswahl.

Schweizer Heimatschutz (Hrsg.), Die schönsten Bäder der Schweiz, 2., vollständig überarbeitete Auflage, Paperback, 104 S., www.heimatschutz.ch, 2012, CHF 16.–

## Die Baumesse. Wo man schaut, bevor man baut.



BE-017-P-ECO

modernisieren  
**bauen**

30.8. – 2.9.2012  
Messe Zürich

Do–So 10–18 | [bauen-modernisieren.ch](http://bauen-modernisieren.ch)

Patronat  HEV Schweiz

Halle 6  EIGENHEIM  
MESSE  
SCHWEIZ



## Bezugsquellen-Verzeichnis

### Antirutsch

**Lengen & Partner AG, Heritage Antirutsch**  
Bodenstrasse 21, 6062 Wilen  
Tel. 041 660 86 60, [www.antislip.ch](http://www.antislip.ch)

### Architektur

**A. Zwicky Planung, 8405 Winterthur**  
Altbaumermessung, CAD Planung  
Tel. 052 534 93 05 / 076 386 12 29  
[www.azwickyplanung.ch](http://www.azwickyplanung.ch), [azplanung@hispeed.ch](mailto:azplanung@hispeed.ch)

**www.archinatura.ch, Paul Nijman**  
Architektur im Einklang mit der Natur  
6207 Nottwil LU, Tel. 041 937 19 18

**architektur atelier adrian christen**  
energieeffizient & gesund bauen & wohnen,  
bälliz 64, 3600 thun, tel. 033 221 50 27  
[info@architektur-aac.ch](mailto:info@architektur-aac.ch), [www.architektur-aac.ch](http://www.architektur-aac.ch)

**atelier arba architekten+planer**  
Gerberngasse 23, 3011 Bern, Tel. 031 311 11 88

**Bänninger + Partner Architekten**  
Tel. 052 233 21 21, [www.baenningerpartner.ch](http://www.baenningerpartner.ch)

**bauladen** für architektur, innenarchitektur und  
lichtdesign, egelgasse 67, 3006 bern  
tel. 031 368 12 40, [www.bauladen.ch](http://www.bauladen.ch)

**Architektur Atelier Christoph Zihlmann**  
Dipl. Arch. ETH SIA, Geibelstrasse 5,  
8037 Zürich, Tel. 044 440 73 73, [www.ateliercz.ch](http://www.ateliercz.ch)

**DEGEN HETTENBACH MÜLLER**  
Architekturbüro für ökologisches Bauen  
und Lehm- und Hinterweg 14, 4106 Therwil  
Tel. 061 721 88 81, [www.dhmar.ch](http://www.dhmar.ch)

**Architekt-Baubiologe**  
H. J. Heuberger, 3046 Wahlendorf,  
Tel. 031 829 22 33, [info@hjh-biobau.ch](mailto:info@hjh-biobau.ch)

**Jost Wächter Architekt/Gestalter**  
8044 Gockhausen, Tel. 044 820 22 63

**M. Graf, dipl. Architekt FH SIA STV**  
Architektur + Baurealisation  
Wasserstrasse 16, 8032 Zürich, Tel. 044 381 73 53  
[m.graf@atelier-graf.ch](mailto:m.graf@atelier-graf.ch), [www.atelier-graf.ch](http://www.atelier-graf.ch)

**manus bau und schreinerei**  
3008 bern, güterstrasse 51, tel. 031 381 10 28  
[manus@manusbern.ch](mailto:manus@manusbern.ch), [www.manusbern.ch](http://www.manusbern.ch)

**Ruedi Berchtold, 7014 Trin**  
Tel. 081 635 14 07, [www.berchtold-architektur.ch](http://www.berchtold-architektur.ch)

**Architekturbüro Schneider-Hoppe**  
Jonas Furrerstrasse 122, 8400 Winterthur,  
Tel. 052 222 90 94, [www.schneider-hoppe.ch](http://www.schneider-hoppe.ch)

**Stöckli Grenacher Schäubli**  
Architektur Innenausbau Design, Wasserstrasse 16,  
8032 Zürich, Tel. 044 389 85 85, [www.stoegresch.ch](http://www.stoegresch.ch)

**Ulrich Schlegel, dipl. Arch. ETH/SIA**  
8050 Zürich, Tel. 044 310 85 44,  
[www.schlegelarchitekten.ch](http://www.schlegelarchitekten.ch)

### Asbest

**Asbest Materialanalysen, www.aatest.ch**  
Aatest Romer GmbH, 5600 Lenzburg,  
Tel. 062 891 33 49, [romer@aatest.ch](mailto:romer@aatest.ch)

**Varium Bau AG**  
Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07.  
[mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)  
Asbest Materialanalysen und Beratung

### Aufstockung

**die Aufstocker AG**  
Tel. 044 500 80 80 | [info@aufstocker.ch](mailto:info@aufstocker.ch)  
[www.aufstocker.ch](http://www.aufstocker.ch)

### Ausbildung

**Baubiologie/Bauökologie**  
Kurse Sa oder Fr – Beginn jederzeit möglich.  
[www.bildungsstellebaubio.ch](http://www.bildungsstellebaubio.ch)

### Ausbildung und Coaching

**Ich bringe als Aufräum- und Arbeitsplatzcoach**  
Übersicht und Gelassenheit in Ihr Leben.  
Büroprojekt Mylène Alt, 9435 Heerbrugg/SG,  
[www.bueroprojekt.ch](http://www.bueroprojekt.ch). Mehr Zeit fürs Wesentliche.

### Baubiologie

**Jost Wächter Architekt/Gestalter**  
8044 Gockhausen, Tel. 044 820 22 63

**baubiologische beratung**  
**peterwenig@bluewin.ch**, architekt sia baubiologe sib  
bachstrasse 10, 9100 herisau, Tel. 071 352 82 82

### Baustoffe

**BBZ AG, Baustoffe und Technologie**  
St. Urbanstrasse 34, 4902 Langenthal,  
Tel. 062 922 47 20, [www.bbzag.ch](http://www.bbzag.ch)

**CARBOMETUM GmbH**  
Eggweg 138, 4497 Rünenberg, Zusatzstoffe  
zur baubiologischen Harmonisierung von Beton,  
Tel. 061 981 42 78, [www.carbometum.ch](http://www.carbometum.ch)

**HAGA AG Naturbaustoffe**  
Hübelweg 1, 5102 Ruppenswil, Tel. 062 889 18 18,  
[info@haganatur.ch](mailto:info@haganatur.ch), [www.naturbaustoffe.ch](http://www.naturbaustoffe.ch)

**Stroba Naturbaustoffe**  
Winterthurerstrasse 21, 8310 Kemptthal,  
[www.stroba.ch](http://www.stroba.ch), Tel. 052 345 10 10

### Baustoffe/Holzbehandlung

**ecovos ag ökologisch bauen + wohnen**  
Löchligutweg 11, 3048 Bern-Worblaufen,  
Tel. 031 381 77 70, Fax 031 382 77 72  
[info@ecovos.ch](mailto:info@ecovos.ch), [www.ecovos.ch](http://www.ecovos.ch)

### Bauteile

**Bauteilladen**  
Arbergstrasse 11, 8405 Winterthur,  
Tel. 052 238 27 00, Fax 052 238 27 01,  
[www.bauteilclick.ch](http://www.bauteilclick.ch), [info@bauteilladen.ch](mailto:info@bauteilladen.ch)

### Beratung

**Heizung nachhaltig optimieren/sanieren**  
Senior-Energieberater + Architekt begutachtet  
Wärme-Verteilung, Wohnklima,  
Bauschäden. Vorschläge für Erweiterungen  
(Solar), Spartipps.  
Tel. 044 371 99 27 für Nordschweiz,  
[www.christoph-leuppi.cabanova.de](http://www.christoph-leuppi.cabanova.de)

**Immobilienberatung Eduard Weisz**  
Verwaltung, Bewertung, Verkauf  
Sumatrastrasse 25, 8006 Zürich,  
Tel. 043 343 11 01, [www.immoprojekte.ch](http://www.immoprojekte.ch)

**Planung – Koordination – Bauleitung – Ausführung**  
für ökologische Umbauten, Renovationen,  
Neubauten. Vinzenz Jud, Die natürliche  
Bau- und Wohnwelt, Grabacker 21, 8722 Kaltbrunn,  
Tel. 055 283 27 23, Fax 056 283 27 53,  
[www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

**www.wohngesund-bauen.ch**  
Baubiologisch beraten, planen und bauen  
Altbau, Lehm- und Hinterweg 14, 4106 Therwil,  
Holz-Lehm-Systemhäuser, Hänni & Hänni GmbH,  
8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 079 594 45 67

### Biogarten

**Andermatt Biogarten AG**  
6146 Gossdrietwil, Tel. 062 917 50 00,  
[www.biogarten.ch](http://www.biogarten.ch) mit Online-Shop

### Druckerei

Ihr Spezialist für Geschäftsdrucksachen,  
Prospekte, Hauszeitungen, Poster usw.  
**ROPRESS**, Baslerstrasse 106, PF, 8048 Zürich,  
Tel. 043 311 15 15, [www.ropress.ch](http://www.ropress.ch), [info@ropress.ch](mailto:info@ropress.ch)

### Elektrosmog

[www.bio-wetta.ch](http://www.bio-wetta.ch)  
**Elektro Wettach**, Rietwiesstrasse 101, 8810 Horgen,  
Elektrosmog-Experte seit 1988, Tel. 044 725 32 85  
Untersuchen/Sanieren/Planen

### Energie

**Lehner Energietechnik, 9467 Frösens,**  
Energieberatung, Thermografie, Baubiologische  
Messtechnik, Tina 4, Tel. 081 757 27 32,  
[www.energie-lehner.ch](http://www.energie-lehner.ch)

### Energieberatung

**edelmann energie**  
Energieberatung, Energiekonzepte, Zertifizierungen.  
Wir begleiten Sie auf dem Weg zu einer  
nachhaltigen Immobilie.  
[www.edelmann-energie.ch](http://www.edelmann-energie.ch) oder Tel. 043 211 90 00

**Umweltberater** und zertifizierter GEAK-Experte  
Franz Portmann-Imhof, dipl. Ing. FH/STV  
Kappelerweg 32, 8570 Weinfelden TG,  
Tel. 071 622 23 16, [f-portmann@sunrise.ch](mailto:f-portmann@sunrise.ch)

**GallusEnergie GmbH** – unabhängige Energieberatung,  
Beratung vor Ort – ganze Schweiz, Gebäude-  
und Energieanalysen, erneuerbare Energien, Solar-  
energie, Gebäude-Thermographie, GEAK-Ausweis,  
Fördergelder  
Tel. 071 311 12 23 – [www.gallusenergie.ch](http://www.gallusenergie.ch)

**Hässig Sustech GmbH**, 8610 Uster  
Energieberatung, W'gslüftung, Messungen, Exper-  
tisen, MINERGIE-Standards, Gebäudeenergieausweise.  
Ingenieurbüro für nachhaltige Gebäudetechnik  
und Planung – Tel. 044 940 74 15 – [www.sustech.ch](http://www.sustech.ch)

**Lindenberg Energie GmbH**  
Oberebersol 16, 6276 Hohenrain,  
Tel. 041 910 41 42, [www.energie-laden.ch](http://www.energie-laden.ch)  
[franz.ulrich@lindenberg-energie.ch](mailto:franz.ulrich@lindenberg-energie.ch)

### Erneuerbare Energie

**Heizplan AG**, Wärmepumpen, Photovoltaik,  
Solaranlagen im Synergiepark, Karmaad 38,  
9473 Gams, Tel. 081 750 34 50, [www.heizplan.ch](http://www.heizplan.ch)

### Feng Shui

**HÜSLER & FREI RÄUME AG**  
Raumkonzepte für Gesundheit, Vitalität und Erfolg  
IAF Institut für angewandtes Feng Shui.  
Hüsler Nest – Vital Office, Mühlenplatz 3/4  
6004 Luzern, Tel. 041 494 08 88  
[www.freiraeume.ch](http://www.freiraeume.ch), [info@freiraeume.ch](mailto:info@freiraeume.ch)

**Karin Weissenberger Immobilien**  
Dipl. Feng Shui-Beraterin, Tobelstrasse 3a,  
8127 Forch, Tel. 044 980 66 67  
[weissenbergerimmo@bluewin.ch](mailto:weissenbergerimmo@bluewin.ch)

(FORTSETZUNG AUF SEITE 20)

# MITGLIEDERANGEBOTE

## Neue Formulare des Hausvereins

Wir können Ihnen folgende neue oder überarbeitete Formulare anbieten:

	Preis für Mitglieder* (CHF)	Preis für Nichtmitglieder* (CHF)
Anleitung zum Ausfüllen des Hausverein-Mietvertrags für Wohnungen (neu)	3.-	5.-
Mietvertrag für Wohnungen inkl. 3 Beiblätter (aktualisiert)	4.- (Einzelvertrag) 6.- (Doppelset)	6.- (Einzelvertrag) 9.- (Doppelset)
Hausordnung (neu)	1.50	3.-
Musterbrief Mahnung für ausstehende Mietzinsen (neu)	1.50	3.-
Vollmacht für Vertretung an Stockwerkeigentümersammlungen (neu)	1.50	3.-

\* Preise der Formulare exkl. Versandkosten

Sie finden alle Formulare, Merkblätter und Broschüren des Hausvereins auf unserer Website [www.hausverein.ch/publikationen](http://www.hausverein.ch/publikationen).

Mitglieder können dort nahezu alle Formulare und Mietverträge gratis herunterladen, teilweise auch elektronisch ausfüllen (z. B. Mietvertrag für Wohnungen).

Dazu benötigen Sie den aktuellen Zugriffscode, den Sie jeweils auf Seite 3 dieser Zeitschrift finden. Für telefonische Bestellungen: 031 311 50 55.



[www.hausverein.ch](http://www.hausverein.ch)  
Mitglieder des Hausvereins ab dem 21. Juni mit der «Sonnenblume» divers gratis herunterladen.

## Ein Prämienvergleich lohnt sich in den nächsten Wochen

Der Hausverein bietet seinen Mitgliedern über den Partner fairsicherungsberatung attraktive Versicherungsleistungen an: Gebäudewasser- und Gebäudehaftpflicht-Versicherung, Hausrat- und Privathaftpflicht sowie alternative Wärmegewinnungsanlagen.

Dank eines Kollektivvertrags können Sie unter Umständen einige hundert Franken an Jahresprämien sparen. Ein Prämienvergleich in den nächsten Wochen lohnt sich, da viele Policen per Jahresende ablaufen und drei Monate vorher, also bis Ende September, gekündigt werden müssen.

 **fairsicherungsberatung**®

Weitere Infos inklusive Talon zum Einholen einer Offerte unter: [www.hausverein.ch/versicherungen](http://www.hausverein.ch/versicherungen).

Für Fragen wenden Sie sich an unseren Partner:

Tel. 031 378 10 10, [fair@fairsicherung.ch](mailto:fair@fairsicherung.ch), [www.fairsicherung.ch](http://www.fairsicherung.ch).

## Aktion «Solardächer»

Mitglieder des Hausvereins profitieren beim Kauf einer Kollektoranlage zur Erwärmung von Brauchwasser oder einer Photovoltaikanlage von einem Zusatzrabatt von drei Prozent der Materialkosten bis maximal 1000 Franken.

Der Bestellung der Anlage bei einem unserer Solarpartner muss ein Gutschein beiliegen, den Sie beim Zentralsekretariat des Hausvereins Schweiz (Tel. 031 311 50 55 oder [kontakt@hausverein.ch](mailto:kontakt@hausverein.ch)) erhalten.

Achtung: Nach Auftragserteilung können Sie den Rabatt nicht mehr geltend machen.

Aktuelle Infos und Bestimmungen unter [www.hausverein.ch/solaraktion](http://www.hausverein.ch/solaraktion)

## Unsere Solarpartner

 <small>Spezialanbieter für Photovoltaikanlagen</small> <a href="http://www.alphasoltech.ch">www.alphasoltech.ch</a> Liestal Tel. 061 927 20 70	 <a href="http://www.alsol.ch">www.alsol.ch</a> Frauenfeld Tel. 052 723 00 40
 <small>Bau und Energie</small> <a href="http://www.benetz.ch">www.benetz.ch</a> Luzern Tel. 041 319 00 00	 <small>INNOVATION MIT ENERGIE</small> <a href="http://www.heizplan.ch">www.heizplan.ch</a> Gams SG Tel. 081 750 34 50
 <small>SOLARWÄRME • SOLARSTROM</small> <a href="http://www.helvetic-energy.ch">www.helvetic-energy.ch</a> Flurlingen Tel. 052 647 46 70	 <a href="http://www.holinger-solar.ch">www.holinger-solar.ch</a> Bubendorf Tel. 061 923 93 93
 <a href="http://www.schaer-energie.ch">www.schaer-energie.ch</a> Trogen AR Tel. 071 340 00 18	 <a href="http://www.schweizer-metallbau.ch">www.schweizer-metallbau.ch</a> Hedingen Tel. 044 763 61 11
 <small>muntywyler</small> <a href="http://www.solarcenter.ch">www.solarcenter.ch</a> Zollikofen Tel. 031 915 16 17	 <small>SOLNHE WÄRME SYSTEM</small> <a href="http://www.soltop.ch">www.soltop.ch</a> Elgg Tel. 052 364 00 77
 <small>Die Kompetenz für Solarenergie</small> <a href="http://www.solvatec.ch">www.solvatec.ch</a> Basel Tel. 061 690 90 00	 <b>RAIFFEISEN</b> Sponsor: <a href="http://www.raiffeisen.ch">www.raiffeisen.ch</a>

## Bezugsquellen-Verzeichnis (FORTSETZUNG VON SEITE 18)

### Fenster

#### Fenster mit integriertem Rollladen, für Passivhaus: Haustüren und Fenster

Jud Vinzenz GmbH, Massivholzmöbelschreinerei, Grabackerstr. 21, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 27 23, Fax 055 283 27 53, [www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

#### WM-Fensterbau Müller AG

Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur, Tel. 052 265 10 60

### Finanzierungen

#### Alternative Bank Schweiz AG

Amthausquai 21, Postfach, 4601 Olten, Tel. 062 206 16 16, [www.abs.ch](http://www.abs.ch), [contact@abs.ch](mailto:contact@abs.ch)

### Grafik

#### Clerici Partner Design

Münstergasse 18a, 8001 Zürich, Tel. 044 252 97 79, [www.clerici-partner.ch/mail@clerici-partner.ch](http://www.clerici-partner.ch/mail@clerici-partner.ch)

### Heizleisten

#### Invent AG, Weierstrasse 8,

8175 Schüpfheim b. Windlach, Tel. 044 856 16 68 [info@inventag.ch](mailto:info@inventag.ch), [www.heizleiste.ch](http://www.heizleiste.ch)  
Heizleisten für wasserbasierende Wärmeverteilung

### Heizung

#### Windhager Zentralheizung Schweiz AG

Industriestrasse 13, 6203 Sempach, [www.windhager.com](http://www.windhager.com)

### Holz

**ruwa holzbau**, Dalvazza, 7240 Küblis, Tel. 081 332 11 80, [info@ruwa.ch](mailto:info@ruwa.ch), [www.ruwa.ch](http://www.ruwa.ch)

### Holzbau

**Pius Schuler AG**, 6418 Rothenthurm, Tel. 041 839 80 80, [www.pius-schuler.ch](http://www.pius-schuler.ch)

### Holzheizkessel

**Jenni Energietechnik AG**, 3414 Oberburg  
Ihr Fachpartner für vollautomatische Pellets- und Hackguthheizungen, Stückholzheizungen und Schwedenöfen. Tel. 034 420 30 00, [www.jenni.ch](http://www.jenni.ch)

### Immobilien

#### [www.casaconsult.ch](http://www.casaconsult.ch)

R. Fankhauser & L. Theiler, Das andere Immobilienbüro, Tel. 031 312 95 14

#### Immobilienberatung Eduard Weisz

Verwaltung, Bewertung, Verkauf  
Sumatrastrasse 25, 8006 Zürich, Tel. 043 343 11 01, [www.immoprojekte.ch](http://www.immoprojekte.ch)

#### HECHT & MEILI TREUHAND AG

Delsbergerallee 74, 4053 Basel, Tel. 061 338 88 50, [htm@htm-basel.ch](mailto:htm@htm-basel.ch)

#### Karin Weissenberger Immobilien

8127 Forch, Tel. 044 980 66 67, [weissenbergerimmo@bluwin.ch](mailto:weissenbergerimmo@bluwin.ch)

#### Managimmos

Leidenschaft für Wohnkultur, 3063 Ittigen/Bern, Tel. 031 922 4000, [www.managimmos.ch](http://www.managimmos.ch)  
[immobilien@managimmos.ch](mailto:immobilien@managimmos.ch)

#### Haus oder Eigentumswohnung?

«Querverweise» erstellt eine Second Opinion. [info@querverweise.ch](mailto:info@querverweise.ch), [www.querverweise.ch](http://www.querverweise.ch), Tel. 078 660 53 09

### Wintsch & Wintsch

#### Architektur & Immo GmbH

5330 Bad Zurzach & 8400 Winterthur, Tel. 079 410 16 89, [www.wintsch-arch.ch](http://www.wintsch-arch.ch)

### Innenausbau

#### manus bau und schreinerei

3008 Bern, güterstrasse 51, tel. 031 381 10 28, [manus@manusbern.ch](mailto:manus@manusbern.ch), [www.manusbern.ch](http://www.manusbern.ch)

#### ruwa holzbau

Dalvazza, 7240 Küblis, Tel. 081 332 11 80, [info@ruwa.ch](mailto:info@ruwa.ch), [www.ruwa.ch](http://www.ruwa.ch)

### Insektenschutz

#### OEKO-TEC AG

Heissluftverfahren gegen Holzschädlinge  
Meisenweg 10, 3652 Hilterfingen, Tel. 033 243 34 18

### Kredit

**OIKO CREDIT**, Tel. 044 240 00 62, [www.oikocredit.ch](http://www.oikocredit.ch)

### Küchen

#### Amarena AG, FSC-zertifizierte Schreinerei

Ausstellung: Wichelackerstrasse 15a, 3144 Gasel, Tel. 031 904 04 00, Fax 031 904 04 01, [info@amarena-ag.ch](mailto:info@amarena-ag.ch)

#### Küchen- und Badmöbel in Massivholz

Jud Vinzenz GmbH, Massivholzmöbelschreinerei, Grabackerstrasse 21, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 27 23, Fax 055 283 27 53, [www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

#### manus bau und schreinerei

3008 Bern, güterstrasse 51, tel. 031 381 10 28, [manus@manusbern.ch](mailto:manus@manusbern.ch), [www.manusbern.ch](http://www.manusbern.ch)

#### ruwa holzbau

Dalvazza, 7240 Küblis, Tel. 081 332 11 80, [info@ruwa.ch](mailto:info@ruwa.ch), [www.ruwa.ch](http://www.ruwa.ch)

### Kundenmaurer

#### Varium Bau AG

Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07, [mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)  
Kundenmaurerarbeiten, Platten- und Terrazzoarbeiten, Baumeisterarbeiten

### LED

#### NOSERLIGHT

[www.noserlight.ch](http://www.noserlight.ch)

### Lehmbau

#### Paint Art, Daniel Haller, traditionelle und moderne

Maltechniken, Wasserwerkstrasse 8, 3011 Bern, Tel. 079 439 93 75, [www.paint-art.ch](http://www.paint-art.ch)  
Malergeschäft mit Spezialisierung auf Tadelakt und Lehmputze sowie verschiedene Kalkputze

#### Varium Bau AG

Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07 [mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)  
Lehmbauarbeiten wie Grund- und Deckputze, Stampflehmwände, Wandheizungen usw.

#### [www.wohngesundes-bauen.ch](http://www.wohngesundes-bauen.ch)

Lehmbau für den Alt- und Neubau  
Lehmbaufachbetrieb DVL, Hänni & Hänni GmbH, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 079 594 45 67

### Liegenschaften

#### [www.casaconsult.ch](http://www.casaconsult.ch)

R. Fankhauser & L. Theiler  
Das andere Immobilienbüro, Tel. 031 312 95 14

### Hansueli Füllemann

8408 Winterthur, Tel. 052 222 09 43

#### HECHT & MEILI TREUHAND AG

Delsbergerallee 74, 4053 Basel, Tel. 061 338 88 50, [htm@htm-basel.ch](mailto:htm@htm-basel.ch)

#### Wintsch & Wintsch

#### Architektur & Immo GmbH

5330 Bad Zurzach & 8400 Winterthur, Tel. 079 410 16 89, [www.wintsch-arch.ch](http://www.wintsch-arch.ch)

### Liegenschaftsbewertungen

#### Hecht IMMO Consult AG

Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. +41 61 336 30 61, Mobil +41 79 311 99 19, Fax +41 61 336 30 69, [hecht@hic-basel.ch](mailto:hecht@hic-basel.ch) – [www.hic-basel.ch](http://www.hic-basel.ch)

### Malerei

#### Hofer Malerei-Gipserei AG

3324 Hindelbank, Tel. 034 411 23 46, [www.hofer-malerei.ch](http://www.hofer-malerei.ch)

#### Malerin Lisa Rotach Naturfarben und Verputz-

arbeiten, Schwendistrasse 7, 9410 Heiden, Tel. + Fax 071 891 74 36, [www.malerinlisarotach.ch](http://www.malerinlisarotach.ch)

#### Malart Inh. Achill Herzig

8620 Wetzikon, Tel. 043 488 08 98

#### Marco Pestoni

3152 Mamishaus, Tel. 031 731 32 53

#### Bio-Malerei P. Singeisen

3400 Burgdorf, Tel. 078 633 50 16, [www.singeisen.ch](http://www.singeisen.ch)

#### Malerei Gipserei Natürlich Reutegger

Lehm- und Kalkputze, Weinkeller-Gewölbe, Naturfarben, Ökofarben und Gestaltungen. Tel. 071 931 61 31, 9533 Kirchberg

### Mediation

[www.mediation-im-bauwesen.ch](http://www.mediation-im-bauwesen.ch)

### Minergie

#### Bänninger+Partner Architekten

Tel. 052 233 21 21, [www.baenningerpartner.ch](http://www.baenningerpartner.ch)

### Pellet

Clever heizen mit Holz-Pellet  
Erhältlich in Ihrer **LANDI**

### Regenwassernutzung

#### HOLINGER SOLAR AG

Wattwerkstrasse 1, 4416 Bubendorf, Tel. 061 936 90 90, [www.holinger-solar.ch](http://www.holinger-solar.ch)

### Rollläden

#### Rollläden aus Massivholz

**Rollläden aus Massivholz für innen und aussen**  
Jud Vinzenz GmbH, Massivholzmöbelschreinerei Grabackerstrasse 21, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 27 23, Fax 055 283 27 53, [www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

### Schätzungen

#### Immobilienberatung Eduard Weisz

Verwaltung, Bewertung, Verkauf  
Sumatrastrasse 25, 8006 Zürich, Tel. 043 343 11 01, [www.immoprojekte.ch](http://www.immoprojekte.ch)

(FORTSETZUNG AUF SEITE 22)



# KURSE UND VERANSTALTUNGEN



ZÜRICH WEST

## Prime Tower Zürich

Die Zürcher Kantonsrätin und Architektin Monika Spring spricht über die Auswirkungen der rasanten Entwicklung von Zürich-West auf die Quartierstruktur. Ergänzt werden ihre Ausführungen durch ein Referat zur Geschichte und Philosophie des Restaurants Clouds.

### Informationen zur Veranstaltung

<b>Zürich</b>	Dienstag, 3. Juli 2012, 17.15–19.15 Uhr
<b>Ort</b>	Prime Tower, Maagplatz 5, Konferenzraum in der 34. Etage, Eingang beim Restaurant Clouds
<b>Kosten</b>	Die Veranstaltung ist kostenlos.
<b>Anmeldung</b>	bis 29. Juni 2012, an: zuerich@hausverein.ch, 031 311 50 55 (nur noch 34 Plätze)



300. GEBURTSTAG VON J.-J. ROUSSEAU

## Biel – St. Petersinsel

Wir besuchen in Biel die gut erhaltene Altstadt und die ab dem 19. Jahrhundert entstandene Neustadt. Anschliessend fahren wir mit dem Schiff zur Petersinsel, die durch die Beschreibungen des Philosophen Jean-Jacques Rousseau berühmt wurde.

### Informationen zur Veranstaltung

<b>Biel</b>	Samstag, 7. Juli 2012, 9.45–17.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	vor dem Bahnhof Biel
<b>Leitung</b>	Anne-Lise Diserens, dipl. Arch.
<b>Kosten</b>	CHF 75.–/85.– Mitglieder/Nichtmitglieder (ohne Essen)
<b>Anmeldung</b>	bis 2. Juli an: zuerich@hausverein.ch, 031 311 50 55



BAUSTELLENBESUCH

## Plusenergiehaus im Bau

Der Baustellenbesuch ermöglicht einmalige Einblicke. Speichermasse, Sonnenkollektoren, ökologische Baumaterialien, Verhindern von Elektrosmog. All dies während der Ausführung zu besichtigen, ist noch viel spannender, als wenn das Gebäude fertig ist.

### Informationen zur Veranstaltung

<b>Thun</b>	Mittwoch, 5. September 2012, 18–19 Uhr
<b>Ort</b>	Schubertstrasse 8
<b>Leitung</b>	Adrian Christen, architektur atelier adrian christen, aaac
<b>Kosten</b>	Die Veranstaltung ist kostenlos.
<b>Anmeldung</b>	ist keine nötig.

## RECHTE UND PFLICHTEN

### Richtig vermieten

Wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus vermieten, ist es ratsam, dass Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen.

Die Immobilienfachfrau, Karin Weissenberger, erläutert Themen wie Mieter-suche, Mietvertrag, Kündigung, Wohnungsabnahme, Untermiete und steht für anschliessende Fragen zur Verfügung.

### Informationen zur Veranstaltung

<b>Lucern</b>	Mittwoch, 5. September 2012, 18.15–20.45 Uhr
<b>Ort</b>	Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4 (Nähe Bahnhof)
<b>Kosten</b>	CHF 75.–/90.– Mitglieder/Nichtmitglieder; Paare CHF 90.–/120.–
<b>Anmeldung</b>	bis 24. August an: zentralschweiz@hausverein.ch, 041 422 03 33

## WICHTIGSTE GRUNDREGELN ZUM ERWERB VON

### Stockwerkeigentum

Die Immobilienfachfrau Karin Weissenberger erläutert Ihnen, worauf Sie beim Kauf einer Wohnung im Stockwerkeigentum achten müssen, wie Sie Stockwerkeigentum begründen und verwalten können. Sie lernen Näheres über Quoten, Gemeinschafts- und Sonderrechte sowie die häufigsten Ursachen von Konflikten.

### Informationen zur Veranstaltung

<b>Zürich</b>	Dienstag, 11. September 2012, 18.15–20.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	aki, Hirschengraben 86 (7 Minuten vom Bahnhof)
<b>Kosten</b>	CHF 75.–/90.– Mitglieder/Nichtmitglieder; Paare CHF 90.–/120.–
<b>Anmeldung</b>	bis 4. September an: kurse@hausverein.ch, 031 311 50 55

## MEHRERE GENERATIONEN ZUSAMMEN

### Wohneigentum im Alter

Mariette Beyeler, Architektin und Autorin des Buches «Weiterbauen», zeigt, wie Häuser und Wohnungen sinnvoll zur Nutzung von mehreren Generationen umgestaltet und erweitert werden können, und welche raumplanerischen Voraussetzungen für die sinnvolle Verdichtung von Quartieren notwendig sind.

### Informationen zur Veranstaltung

<b>Zug</b>	Mittwoch, 19. September 2012, 18–21 Uhr
<b>Ort</b>	siehe Homepage Hausverein Zentralschweiz
<b>Kosten</b>	CHF 50.–/70.– Mitglieder/Nichtmitglieder; Paare CHF 70.–/90.–
<b>Anmeldung</b>	bis 13. September an: zentralschweiz@hausverein.ch, 041 422 03 33

Weitere Kurse finden Sie auf [www.hausverein.ch/kurse](http://www.hausverein.ch/kurse)

**pura vida:** Ferien im Dschungel von Costa Rica. Abseits von Touristenpfaden: einfach, freundlich, ökologisch, unterstützend. [www.dschungelferien.ch](http://www.dschungelferien.ch)

**Graubünden – Tolle Ferien** in sanft renovierten, gemütlichen Bündnerhäusern. Auch für 2–3 Familien oder Gruppe geeignet. In **Tschier** beim Nationalpark und in **Poschiavo**. T 081 250 52 80, Fax 081 252 68 59, [info@provitacomuna.ch](mailto:info@provitacomuna.ch), [www.provitacomuna.ch](http://www.provitacomuna.ch)

**CasaConsult**, R. Fankhauser & L. Theiler: Das andere Immobilienbüro. Wir beraten Sie gut, verwalten oder verkaufen Ihre Liegenschaft zu fairen Bedingungen nach Grundsätzen des Hausvereins, v. a. in den Kantonen BE, SO, FR, AG, LU, NE, TI. Luternauweg 8, 3006 Bern, T 031 312 95 14, [info@casaconsult.ch](mailto:info@casaconsult.ch), [www.casaconsult.ch](http://www.casaconsult.ch)

Möchten Sie Ihr **Haus, Keller, Estrich oder Büro aufräumen**? Was Ihnen aber fehlt, ist Zeit und eine tatkräftige Hilfe? Stunden- oder tageweise unterstütze ich Sie achtsam und professionell beim Aufräumen, Entrümpeln und Ordnen. Für weitere Informationen: [www.silvana-jacober.ch](http://www.silvana-jacober.ch), T 079 795 81 53

Solarstrom  
Solarwärme  
Pelletsheizung

**schar**

schaer energie ag  
9043 Trogen  
071 340 00 18  
[schaer-energie.ch](http://schaer-energie.ch)

Professionalität,  
Fairness und Begleitung

**Verkaufe  
Ihr Haus**



**Ueli Wintsch**

dipl. Architekt HTL  
Immobilienverkäufer svit  
ImmobilienSchätzer SIV  
Baubiologe, Solarenergie

Wissen & Erfahrung  
von **240** verkauften  
Immobilien

Es genügt uns nicht, Ihr Haus einfach wie eine Ware zu verkaufen. Fairness, Ethik, Professionalität und persönliche Begleitung sind uns ein echtes Anliegen. Honorar nur bei Erfolg.



**Wintsch & Wintsch**  
Architektur & Immo GmbH  
[www.wintsch-arch.ch](http://www.wintsch-arch.ch)

**079 410 16 89**  
[uw@wintsch-arch.ch](mailto:uw@wintsch-arch.ch)

ZH + TG + BL + BS

## Bezugsquellen-Verzeichnis (FORTSETZUNG VON SEITE 20)

**ENGEL & PARTNER** Immobilien- und Bauberatung  
Birchstrasse 185, 8050 Zürich, Tel. 044 312 76 80,  
[engelpartner@bluewin.ch](mailto:engelpartner@bluewin.ch)

**Hecht IMMO Consult AG**  
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,  
Tel. +41 61 336 30 61, Mobil +41 79 311 99 19,  
Fax +41 61 336 30 69,  
[hecht@hic-basel.ch](mailto:hecht@hic-basel.ch), [www.hic-basel.ch](http://www.hic-basel.ch)

**Immo Traeum AG**, Anna K. Jehli, Strandweg 17,  
8807 Freienbach, Tel. 044 687 71 34  
[info@immo-traeum.li](mailto:info@immo-traeum.li), [www.immo-traeum.li](http://www.immo-traeum.li)

### Schimmelpilz

**Varium Bau AG**  
Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07,  
[mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)  
Beratung, Sporenbildung, fachgerechtes Entfernen  
von Schimmelpilzkulturen, nachhaltige Langzeit-  
prävention

### Schreinerei

Massivholzmöbel, Küchen, Schränke, Türen,  
Böden, Terrassen, Innenausbau, Umbau.  
**mais en bois! Schreiner AG**, Bernstrasse 15,  
3262 Suberg, Tel. 032 389 27 73, Fax 74,  
[www.maisenbois.ch](http://www.maisenbois.ch), [schreiner@maisenbois.ch](mailto:schreiner@maisenbois.ch)

### Solarenergie

**alsol ag alternative energiesysteme**  
qualitäts-solarstromanlagen  
Bahnhofstrasse 43, 8500 Frauenfeld,  
Tel. 052 723 00 40, [www.alsol.ch](http://www.alsol.ch)

**BE I Netz AG Bau und Energie**  
Im Wingert 36a, 8049 Zürich,  
Tel. 044 319 69 69, Fax 044 319 00 01,  
[zh@benetz.ch](mailto:zh@benetz.ch), [www.benetz.ch](http://www.benetz.ch)

**BE | Netz AG Photovoltaik/Therm Solaranlagen**  
Industriestrasse 4, 6030 Ebikon,  
Tel. 041 319 00 00, Fax 041 319 00 01,  
[info@benetz.ch](mailto:info@benetz.ch), [www.benetz.ch](http://www.benetz.ch)

**CREA Energy AG**  
Bernstrasse 1, 3066 Stettlen,  
[www.creaenergy.ch](http://www.creaenergy.ch) – [info@creaenergy.ch](mailto:info@creaenergy.ch),  
Tel. 0800 00 88 80\*, Fax 031 932 67 00

**Ernst Schweizer AG, Metallbau**  
8908 Hedingen, Tel. 044 763 61 11,  
[info@schweizer-metallbau.ch](mailto:info@schweizer-metallbau.ch),  
[www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch)

**H. Lenz AG, Solar- und Wärmetechnik**  
Hirzenstrasse 2, 9244 Niederuzwil  
Produktion, tägliche Ausstellung  
Tel. 071 955 70 20, [www.lenz.ch](http://www.lenz.ch)

**Helvetic Energy GmbH** Solarwärme + Solarstrom  
CH-8247 Flurlingen, Tel. 052 647 46 70,  
[www.helvetic-energy.ch](http://www.helvetic-energy.ch)

**HOLINGER SOLAR AG**  
Wattwerkstrasse 1, 4416 Bubendorf,  
Tel. 061 936 90 90, [www.holinger-solar.ch](http://www.holinger-solar.ch)

**Jenni Energietechnik AG**, 3414 Oberburg  
Heizen und duschen mit Sonnenenergie.  
Ihr Spezialist für solare Bauprojekte.  
Tel. 034 420 30 00, [www.jenni.ch](http://www.jenni.ch)

**schaer energie**, Kantonsschulstrasse 6, 9043 Trogen,  
Tel. 071 340 00 18, [schaer-energie.ch](http://schaer-energie.ch)

**Solarcenter Muntwyler AG**  
Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen,  
Tel. +41 31 915 16 17 Fax +41 31 915 16 16,  
[info@solarcenter.ch](mailto:info@solarcenter.ch), [www.solarcenter.ch](http://www.solarcenter.ch)

**SOLBAU, 4416 Bubendorf** Solaranlagen  
und schadstoffarme Heizungen, seit 15 Jahren  
[www.solbau.ch](http://www.solbau.ch), Tel. 061 921 46 91

**SOLTOP Schuppisser AG**, St. Gallerstrasse 5a,  
8353 Elgg, Tel. 052 364 00 77, [www.soltop.ch](http://www.soltop.ch)

**SOLVATEC AG**, CH 4053 Basel  
Bordeaux-Strasse 5, [www.solvatec.ch](http://www.solvatec.ch),  
Tel. 061 690 90 00, Fax 061 690 90 09

**sopra Solarpraxis AG**, Hombergstrasse 4,  
4466 Ormalingen, Tel. 061 985 96 10,  
Fax 061 985 96 11, [info@sopra-ag.ch](mailto:info@sopra-ag.ch), [www.sopra-ag](http://www.sopra-ag)

### Solarprodukte

**Solarspar online-Shop**  
[www.solarspar.ch](http://www.solarspar.ch)

### Sonnensegel

**eco-deco gmbh**, Schauraum, Gerberstrasse 3,  
4410 Liestal, Tel. 061 923 18 70,  
[www.eco-deco.ch](http://www.eco-deco.ch), [info@eco-deco.ch](mailto:info@eco-deco.ch)

### Terrazzoarbeiten

**Varium Bau AG**, Terrazzoergänzungen, Terrazzo-  
reinigungen, Terrazzoaufrichtungen  
Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07,  
[mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)

### Thermografie

**Lindenberg Energie GmbH**  
Oberebersol 16, 6276 Hohenrain,  
Tel. 041 910 41 42, [www.energie-laden.ch](http://www.energie-laden.ch),  
[franz.ulrich@lindenberg-energie.ch](mailto:franz.ulrich@lindenberg-energie.ch)

**Sotherm Blaser**, 6010 Kriens, Feldmühlestrasse 8,  
[www.sotherm.ch](http://www.sotherm.ch), [s.blaser@sotherm.ch](mailto:s.blaser@sotherm.ch)

### Ultraschallgeräte

**MDT Bioelectronics**, 9553 Bettwiesen,  
Tel. 071 912 35 05, [www.mdt.ch](http://www.mdt.ch)

### Verwaltung

**Immobilienberatung Eduard Weisz**  
Verwaltung, Bewertung, Verkauf  
Sumatrastrasse 25, 8006 Zürich,  
Tel. 043 343 11 01, [www.immoprojekte.ch](http://www.immoprojekte.ch)

**Immo Traeum AG** Anna K. Jehli, Strandweg 17,  
8807 Freienbach, Tel. 044 687 71 34,  
[info@immo-traeum.li](mailto:info@immo-traeum.li), [www.immo-traeum.li](http://www.immo-traeum.li)

### Wohnportal

Die Plattform für Baugemeinschaften,  
Genossenschaften und innovative Wohnprojekte:  
[www.wohnportal-basel.net](http://www.wohnportal-basel.net)



### Stopp den Läusen!

In unserem Sortiment finden  
Sie verschiedene Produkte zur  
biologischen Blattlausbekämpfung.

6146 Grossdietwil, Tel. 062 917 50 00, [www.biogarten.ch](http://www.biogarten.ch) mit Online-Shop



# Verkehrsparen in Siedlung und Quartier

VON SAMUEL BERNHARD, GESCHÄFTSLEITER CLUB DER AUTOFREIEN

\_\_Mit dem Projekt Verkehrsparen wurde die Mobilitätssituation in sieben Genossenschaftssiedlungen der Stadt Zürich erfasst. Dabei befragte der Club der Autofreien zusammen mit Fussverkehr Schweiz und der Hochschule Rapperswil die Bewohner und Bewohnerinnen und führte Gespräche mit den Verwaltungen. Die Ergebnisse zeigen es: Verkehrsparendes Mobilitätsverhalten ist unter guten Voraussetzungen möglich. Die Siedlungen weisen einen Anteil von 55 Prozent an autofreien Haushalten auf. In zwei der sieben Siedlungen liegt er sogar über 70 Prozent. Die positiven Ergebnisse für städtische Verhältnisse stimmen optimistisch.

Doch was bedeutet Verkehrsparen für Wohnsiedlungen beispielsweise in kleineren Ortschaften? Verkehrsparen stiess bei den beteiligten Genossenschaften auf grosses Interesse, obwohl sich diese bisher nicht systematisch mit Mobilitätsfragen be-

fasst hatten. Der Grund hierfür liegt nicht im Willen, sondern im fehlenden – auf Wohnsiedlungen ausgerichtete – Mobilitätsmanagement. Energiesparen ist heute eine Selbstverständlichkeit – Verkehrsparen noch nicht. Werden die Verwaltungen künftig beim Mobilitätsmanagement unterstützt, sind weitere Verbesserungen zu erwarten. Wichtige Erfolgsfaktoren sind etwa Car-Sharing-Standplätze in der Siedlung, mehr und bessere Veloparkplätze oder die Unterstützung der Verwaltungen für autoarmes Wohnen. Entscheidend für die Verkehrsmittelwahl sind zudem die Standortfaktoren. Investoren sollten – das gilt auch für kleinere Orte – Objektstandorte so wählen, dass die Anbindung an den öV und die Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe liegen. Weg von der grünen Wiese!

Text: Samuel Bernhard,  
www.clubderautofreien.ch › Projekte › Verkehrsparen

## Adressen Sektionen und Beratungsstellen



### Hausverein SCHWEIZ

Für umweltbewusste  
und faire EigentümerInnen

#### Was ist der Hausverein?

Der Hausverein Schweiz (HVS) wurde 1988 gegründet. Der HVS tritt für eine umweltfreundliche Bauweise, ein faires Verhältnis Vermieter–Mieter und den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Boden ein. Der HVS umfasst mehr als 10 000 Mitglieder und ist in acht Sektionen organisiert.

#### Beratung

Kurze telefonische und schriftliche Auskünfte in allen Fragen rund ums Haus sind im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Persönliche Beratungen in den Sektionen nach telefonischer Absprache.

[www.hausverein.ch](http://www.hausverein.ch)

BE, SO, AG, VS, FR  
**Hausverein Mittelland**  
Postfach 6507, 3001 Bern  
mittelland@hausverein.ch  
Sekretariat (Administration):  
Tel. 031 312 00 25,

Mo–Fr 9.30–12.30 und  
Mo 13.30–16.30 Uhr

Beratung: Mo–Fr 9–12 Uhr

Tel. 031 312 15 69 (alle Fragen)  
Tel. 031 381 57 15 (bauliche oder  
baubiologische Fragen)

BL, BS  
**Hausverein Nordwestschweiz**  
Malzgasse 28, 4052 Basel  
Tel. 061 271 31 06, Fax 061 271 39 19  
nordwestschweiz@hausverein.ch  
Beratung: Di+Do 14–17.30 Uhr

AI, AR, FL, GL, GR, SG, SH, TG  
**Hausverein Ostschweiz**  
Dorfstrasse 11, 9423 Altenrhein  
Tel. 071 220 71 44  
ostschweiz@hausverein.ch  
Sekretariat (Administration)  
und Beratung: Mo–Fr 8.30–12.30  
und Mo 13.30–16.30 Uhr

GR  
**Hausverein Ostschweiz,  
Regionalgruppe Graubünden**  
Quaderstrasse 5, 7002 Chur  
Tel. 081 257 06 28, Fax 081 257 06 29  
Beratung: Mo–Fr 9–11, 14–17 Uhr

TI  
**«Ass. prop. di case» Casa Nostra**  
Velti Aldo, architetto  
Via Lavazzari 6, 6500 Bellinzona  
Tel. 091 825 57 71

OW, NW, UR, LU, ZG, SZ  
**Hausverein Zentralschweiz**  
Theaterstrasse 7, 6003 Luzern  
Tel. 041 422 03 33, Fax 041 311 05 86  
zentralschweiz@hausverein.ch  
Beratung: Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr

ZH  
**Hausverein Zürich**  
8000 Zürich, Sekretariat (Admini-  
stration): Tel. 031 311 50 55,  
Mo–Fr 8.30–12.30 und Mo 13.30–  
16.30 Uhr, zuerich@hausverein.ch  
Beratung: Tel. 0844 25 25 25,  
Mo–Fr 14–17 Uhr,  
beratung.zuerich@hausverein.ch

Zentralsekretariat:  
**Hausverein Schweiz**  
Postfach 6515, 3001 Bern  
Tel. 031 311 50 55  
kontakt@hausverein.ch

Sekretariat: Mo–Fr 8.30–12.30  
und Mo 13.30–16.30 Uhr  
(keine Beratung)

Hausverein Schweiz, 3011 Bern,  
**Postkonto 30-36061-3**



### HabitatDurable SUISSE

Association des propriétaires  
pour l'habitat durable

NE  
**HabitatDurable Neuchâtel**  
Case postale 485, 2002 Neuchâtel  
neuchatel@habitatdurable.ch

FR, VS, VD, JU, JU-BE, GE  
**HabitatDurable Suisse romande**  
Case postale 832, 1001 Lausanne  
suisseromande@habitatdurable.ch

Service de conseil aux membres:  
(pour toute la Suisse romande  
y c. Neuchâtel)  
Tél. 021 652 88 77  
lundi après-midi de 14 h à 17 h  
vendredi de 10 h à 12 h

Seit 1. Januar 2012

[www.habitatdurable.ch](http://www.habitatdurable.ch)





RAFFAELA E. (9), SCHLIEREN

## Mein Haus

«Mir gefällt, dass es im Sommer  
kühl ist im Treppenhaus.»

AZB  
P.P. / Journal  
CH-3001 Bern

## Mitgliedschaft und Abonnement casanostra

- CHF 60/70.-\* ist der Jahresbeitrag für Besitzer und Besitzerinnen eines Hauses oder einer Eigentumswohnung. Hausgemeinschaften oder Genossenschaften bis drei Wohnungen zahlen den gleichen Betrag für eine Kollektivmitgliedschaft.
- CHF 80/90.-\* ist der Jahresbeitrag für Besitzer von Mehrfamilienhäusern, Hausgemeinschaften oder Genossenschaften mit mehr als drei Wohnungen.
- CHF 100.- bis 130.-\* ist der Jahresbeitrag für Eigentümer (z. B. Liegenschaftsverwaltungen) von Mehrfamilienhäusern mit mehr als 6 Wohnungen.
- CHF 25.- kostet ein Abonnement casanostra mit 6 Ausgaben im Jahr.

\* Mitgliederbeiträge je nach Sektion; die Zeitschrift casanostra ist für Mitglieder inbegriffen.

Name

Adresse

Kanton

E-Mail

Datum und Unterschrift

Einsenden an: Hausverein Schweiz, Zentralsekretariat, Postfach 6515, 3001 Bern,  
Telefon 031 311 50 55, Fax 031 312 24 02, kontakt@hausverein.ch